

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 25. Mai 2023

Nr. 21 / 73. Jahrgang

## Musik und Fels'chen-Fest

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 19.30 Uhr beginnt die Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen. Die belgische Band „**The Bluesbones**“ steht ab 20 Uhr in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof auf der Bühne.

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Das **Klavierfest Eppstein** beginnt um 18 Uhr mit einem Klavierabend mit **Giovanni Umberto Battel**.

**Samstag:** Um 18 Uhr **Klavierabend mit Eugene Mursky** in der Talkirche. Bereits ab 17 Uhr spielt die Band **Flemming Borby** im Biergarten des Campingplatzes The Eppstein Project in Niederjosbach.

**Sonntag:** Das **Heimatmuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr. Um 18 Uhr **Klavierabend mit Leonid Dorfman** in der Talkirche.

**Montag:** Von 11 bis 17 Uhr **Fels'chen-Fest der Handballer** auf dem Sportplatz Bienroth. The Eppstein Project Niederjosbach lädt zum **Sekt Picknick** im Biergarten ein. Im Rahmen des Klavierfestes Eppstein **Benefizkonzert mit Anna Victoria Tyshayeva** um 18 Uhr in der Talkirche.

## Die tägliche Umweltkatastrophe

Im Rahmen des Internationalen Museumstages eröffnete Museumsleiterin Monika Rohde-Reith ihre neue Sonderausstellung „Die Tochter des Rotgerbers“ im Burgmuseum. Die Aussicht, vom Ledergewerbe Vockenhausens im Wandel der Jahrhunderte zu erfahren, lockte bei bestem Sommerwetter etliche Besucher auf die Burg. Klares Mineralwasser und duftender Weißwein erfrischten die Gesellschaft – eine Wasserqualität und ein Bouquet, die dem Wesen der Gerberei in der Vergangenheit nicht annähernd entsprachen. Denn aufgrund von Geruchsbelästigung und Flussverunreinigung, die die Arbeit mit Tierhäuten verursachte, waren Gerber im Mittelalter vielerorts dazu verpflichtet, sich weitläufig entfernt der Städte an Flussläufen anzusiedeln. Beim Bearbeitungsprozess der aus Eichenbestandteilen



Interessiertes Publikum bei der Ausstellungseröffnung „Die Tochter des Rotgerbers“ im Burgmuseum  
Foto: Uta Kindermann

hergestellten Lohe, wobei es sich um zerkleinerte Rinde von jungen Eichen und Fichten handelt, färbt sich das Leder in Rot- und Brauntöne. Weswegen die Lohgerber auch Rotgerber genannt wurden. Beim Auswaschen der Leder schwemmte in vergangenen Zeiten Arsenik, Alaun, Kalk und Salz in die Flüsse. Gefolgt von Fleischresten und Tierhaaren, eine alltägliche Umweltkatastrophe, die Schuhmacher und Meistersinger Hans Sachs lapidar besang: „Die Häut', die häng' in den Bach...“.

Ehe Kavaliere ihre Ehrenküsse auf exquisite Damenlederhandschuhe hauchen konnten, stand folglich ein langes, schweißtreibendes und geruchsintensives Herstellungsverfahren auf dem Programm.

Im Stadtteil Vockenhausen steht der Dattenbach, auch Goldbach genannt, für eine traditionsreiche Geschichte als Lebensader der Lederverarbeitung. Das Gewässer selbst wurde Opfer giftiger Substanzen von Gerbereien und Farmmühlen und schimmerte, je nach Produktion, in allen möglichen Farben. Das brachte

den Goldbach zwangsläufig an den Rand seines goldenen Images.

„Wir haben Zeitzeugen und haben Bilder“, versprach Museumsleiterin Monika Rohde-Reith bei ihrer Begrüßung den zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besuchern. Die Darbietung der „Rotgerbertochter“ startete und endete in der Kemenate mit einem Kurzfilm. Mittels Besenstange aktivierte Monika Rohde-Reith den Beamer und damit eine filmische Reise zu den Ursprüngen der Gerberei in Vockenhausen. Über das Handwerk und dessen Stellenwert führte sie ein Interview mit dem Zeitzeugen Fritz Steingötter. **Weiter S. 8**

**TAXI** **7777**  
(06198)  
**Tag +**  
**Nacht + 8000**  
**JAN** [www.eppstein-taxi.de](http://www.eppstein-taxi.de)  
**Flughafen-Transfer!**

- **Baumpflege** ■ **Spezialfällungen**
- **Rodungen** ■ **Wurzelstock-Fräsungen**
- **Fachberatung** ■ **Gutachten**
- **Betreiber der Kompostierungsanlage**  
(Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- **Grünabfallentsorgung**

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

**HP PERSONENBEFÖRDERUNG**  
**MAIN-TAUNUS GbR**  
Karin Andres & Heribert Pecl   
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend  
T. 06198. **2578** ■ [www.HP2578.de](http://www.HP2578.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 26. Mai bis 3. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 26. Mai.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** wegen **Pfingsten** verschieben sich alle Abholtermine um einen Werktag – am **Dienstag, 30. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Mittwoch, 31. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“ sowie im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring);

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettenungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

### Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 25. Mai: Kreuz-Apotheke**, Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (06192) 421 00
  - 26. Mai: Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 6221
  - 27. Mai: Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (06192) 91 1091
  - 28. Mai: Hornauer-Apotheke**, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 6 1065
  - 29. Mai: Rathaus-Apotheke**, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535
  - 30. Mai: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 6737 60
  - 31. Mai: Löwen-Apotheke**, Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 6 15 86
- 1. Juni: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651

### Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

### Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

### Tierärztlicher Notdienst

27. und 28. Mai (Pfingstsonntag): **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (061 90) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim.

29. Mai (Pfingstmontag): **Dr. Diana Sewing**, ☎ (06192) 6329, Am Stegskreuz 13, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

am **Freitag, 1. Juni**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

### Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

### Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

### Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

### Sicherheitsberatung für Senioren

Am Mittwoch, 31. Mai, gibt es wieder eine Aktion zur Sicherheitsberatung für Senioren. Oskar Behrendt und Krista Schacke sind vormittags mit ihrem Beratungsstand vor der Nassauischen Sparkasse in der Rossertstraße anzutreffen. Da gerade Senioren immer wieder Opfer von Trickbetrügereien werden, lohnt es sich, hier vorbeizukommen.

Bei der Sicherheitsberatung geht es um Trickbetrügereien wie den Enkeltrick, WhatsApp-Betrügereien, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür, mit denen ältere Menschen immer wieder konfrontiert werden. Am Stand gibt es entsprechendes Informationsmaterial, und man kann sich in Sicherheitsfragen ausführlich beraten lassen.

### Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903 oder E-Mail *juliane.roedl@drk-maintaunus.de* zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

### Burg an Pfingsten geöffnet

Burg Eppstein ist an den Pfingstfeiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Das Museum ist samstags von 14 bis 17 Uhr sowie am Sonntag und am Pfingstmontag von 11 bis 17 Uhr zu besichtigen. Am Dienstag, 30. Mai, bleibt die Burg Eppstein geschlossen.

### Bestellte Felder sind tabu

Das Eppsteiner Ordnungsamt erreichen vermehrt Beschwerden über Spaziergänger und Hundebesitzer, die auf bestellten Feldern laufen. Bestellte Felder und Äcker dienen der Nahrungsproduktion und dürfen grundsätzlich nicht betreten werden – auch nicht von Hunden. Die Vierbeiner sollten jetzt in der Brut- und Setzzeit ohnehin an der Leine spazieren gehen.

Was eigentlich selbstverständlich sein sollte, gerät offenbar immer mehr in Vergessenheit. Spaziergänger, Kinder und Hunde bleiben häufig nicht auf den befestigten Wegen, sondern überqueren frisch bestellte Felder oder laufen gar auf den jungen Getreidepflanzen herum. Dass die Spaziergänger gerade im Moment die Natur zur Erholung nutzen möchten, ist verständlich und oft betreten sie bestellte Felder auch nicht vorsätzlich. Sie wüssten oft gar nicht, welchen Schaden sie damit anrichten oder wollten die Hunde einfach mal rennen lassen. Doch das widerrechtliche, nicht den Vorgaben entsprechende, Betreten oder Befahren eines fremden Grundstückes kann zivilrechtlich vom Eigentümer verfolgt werden. Es stellt eine Ordnungswidrigkeit nach dem Hessischen Feld- und Forstschutzgesetz, dem Hessischen Forstgesetz oder nach der Straßenverkehrsordnung dar.

Daher weist die Ordnungsbehörde vorsorglich auf die Möglichkeit der Festsetzung von Bußgeldern bis zu einer Höhe von 5000 Euro hin, die bei Vorliegen derartiger Vergehen und nach Erstattung einer Anzeige erhoben werden können. Sie appelliert an die Nutzer der Feld- und Waldflächen, sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten. Darüber hinaus ist auch im Interesse des Naturschutzes mehr Bewusstsein gefragt. Es geht nicht um die Einhaltung strenger Verordnungen, es geht um Naturschutz. Und jeder trägt Verantwortung für die Erhaltung der Natur. Das sollte man sich bei jedem Spaziergang bewusst machen.

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstag in Bremthal

am 30. Mai: Günter Nauheimer, 83 Jahre

### Geburtstage in Niederjosbach

am 30. Mai: Winfried Horn, 80 Jahre

am 31. Mai: Marianne Schmidt, 92 Jahre

### Magistrat der Stadt Eppstein

#### Rathäuser

**Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet**

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 06198 305 0**

E-Mail: [info@epstein.de](mailto:info@epstein.de)

**Bürgerbüro: 0 61 98 305 405**

E-Mail: [buergerbuero@epstein.de](mailto:buergerbuero@epstein.de)

**Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr**

mittwochs nur mit Termin

**Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

**Fr 7.00 – 12.00 Uhr**

[www.epstein.de](http://www.epstein.de)



# Burgfestspiele Eppstein 2023



Foto: Ralph Bachmann



Foto: Ursula Ahr



Foto: Malik Reuß

Samstag, 17. Juni (Premiere)  
Sonntag, 18. Juni, Samstag, 1. Juli,  
Sonntag, 2. Juli, jeweils 19.30 Uhr  
**Trink oder Stirb**  
Kriminalkomödie nach Sam Bobrick  
Eppsteiner Burgschauspieler

Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr  
**WorschtMichels Traum oder  
Der König von Frankfurt**  
Komödie in hessischer Mundart von Rainer Dachselt  
Barock am Main-Ensemble mit Michael Quast

Samstag, 8. Juli, Einlass 19 Uhr  
Konzertbeginn 19.40 Uhr (20 vor 8)  
**„20vor8CHORisma“ zurück auf  
Burg Eppstein**  
Open-Air-Chor-Konzert mit Band

Sonntag, 9. Juli, 20 Uhr  
**Kunz & Brosius**  
Comedy-Show

Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr  
**La Bohème**  
Oper von Giacomo Puccini

Samstag, 22. Juli, 19.30 Uhr  
**Rheingau-Taunus-Konzert  
„Zwischen Wald und Reben“**

Sonntag, 23. Juli, 15 Uhr,  
Einlass 14.45 Uhr  
**Die Spinne Martha**  
Lieder – Gedichte – Zaubereien

Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr  
**Siggi & Horst – Gefängnis  
mit beschränkten Häftlingen**  
ShowSpielhaus Hofheim

Samstag, 29. Juli, 19.30 Uhr  
**Romeo und Julia**  
Schauspiel nach William Shakespeare  
Die Dramatische Bühne Frankfurt

**Vorverkaufsstellen:**  
[www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de) oder Tel. 069 13 40 400 | **Ticketsnapper** im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach | **Bürgerbüro der Stadt Eppstein** 06198 305 405 | **Wiesbadener Tourist Information**, Marktstr. 1, Wiesbaden | **La Bohème** und das **Rheingau-Taunus-Konzert** [www.adticket.de](http://www.adticket.de) | **„20vor8CHORisma“** [www.20vor8-chorisma.de](http://www.20vor8-chorisma.de) | **Die Spinne Martha** Eppsteiner Burgglädchen, Burgstr. 39, Eppstein; Kiosk/Postfiliale Can, Hauptstr. 97, Vockenhausen; Rathaus-Apotheke, Alte Schulstr. 2b, Bremthal; Göttner's Farbenwelt, Frankfurter Str. 17, Niedernhausen; Bücherstube Tolksdorf, Frankenallee 6, Kelkheim

**Veranstalter:**



Stadt Eppstein im Taunus



OPERA CLASSICA  
EUROPA



**Sponsoren:**



WWW.EPPSTEIN.DE UND WWW.KK-EPPSTEIN.DE

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

#### Samstag, 27. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

#### Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

#### Montag, 29. Mai – Pfingstmontag

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, danach Stehcafé

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 31. Mai

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

#### Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

**FAMILIEN: Krabbelgruppe** für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder** jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

• **Jugendraum-Abend** für Jugendliche ab 14 Jahren und Teamer der Freizeiten am Freitag, 2. Juni, 18 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

• **Kinderaktion zur Vorbereitung der Fronleichnamprozession** in Ehlhalten. Erstes Treffen am Mittwoch, 7. Juni, 15 Uhr im GH-Jugendraum: Vorbereitung des Themas und der Blumentepichmotive, danach Blumensammeln. Zweites Treffen an Fronleichnam, 8. Juni, 7 Uhr im Mühlweg Ehlhalten: Vorbereitung und Gestaltung der Blumenteppeiche. Teilnahme an nur einem der Termine ist möglich.

**SENIOREN: Café Margareta** heute, 25. Mai, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

**WEITERE: Sommerfest in Bremthal** mit Kinderprogramm am Samstag, 3. Juni, ab 15 Uhr an der Kirche St. Margareta. Anmeldung für Kuchenspende und Helfer per E-Mail an [e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de).

**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)).

• Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 26. Mai, und Mittwoch, 31. Mai, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

#### Pastoralteam:

**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

#### Gemeindereferent

**Andrea Henrich** Tel. 57 66 30

[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

#### Pastoralreferent

**Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862

[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,

[pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de),

Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)

**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**

### Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

#### Donnerstag, 25. Mai

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

#### Freitag, 26. Mai

15.30 Uhr Schritte im Leben fährt zum Feldberg, s.u.

#### Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

#### Montag, 29. Mai – Pfingstmontag

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

#### Dienstag, 30. Mai

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

#### Donnerstag, 1. Juni

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Schritte im Leben** fährt am Freitag, 26. Mai, zum Feldberg. Abfahrt 15.30 Uhr mit dem Bus ab GZ. Nach einem kleinen Rundgang um das Areal gibt es eine Einkehr im neuen Feldberghaus.

• In der Zeit vom 31. Mai bis 18. Juni übernimmt Pfrn. Heike Schuffenhauer (Telefon 85 33) die **Kasualvertretung**.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)

**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 2780**

### Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

#### Donnerstag, 25. Mai

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe Vox Vallis (GH)

#### Freitag, 26. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

18.00 Uhr Klavierabend mit Giovanni Umberto Battel (Talkirche)

#### Samstag, 27. Mai

18.00 Uhr Klavierabend mit Leonid Dorfman (Talkirche)

#### Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag

11.30 Uhr Gottesdienst unter freiem Himmel (Pfrn. Elisabeth Paulmann und Heike Schuffenhauer), s.u.

18.00 Uhr Klavierabend mit Eugene Mursky (Talkirche)

#### Montag, 29. Mai – Pfingstmontag

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, s.u.

18.00 Uhr Benefizkonzert mit Anna Victoria Tyshayeva (Talkirche), s.u.

#### Dienstag, 30. Mai

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

10.30 Uhr Ausflug des Männerforums, s.u.

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

#### Mittwoch, 31. Mai

19.00 Uhr Nachbarschaftsraum-Treffen (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“

#### Donnerstag, 1. Juni

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

18.00 Uhr Klavierabend mit Christoph Soldan (Talkirche)

20.00 Uhr Chorprobe Vox Vallis (GH)

• Das **13. Eppsteiner Klavierfest** findet an den

Wochenenden 26. bis 29. Mai und 1. bis 4. Juni mit täglich einem Konzert um 18 Uhr in der Talkirche statt. • **Benefizkonzert** am Pfingstmontag, 29. Mai, 18 Uhr. Anna Victoria Tyshayeva spielt Chopin, Schumann und Beethoven. Alle Einnahmen dieses Konzertes kommen einer Hilfsorganisation in Odessa zugute.

• **Gottesdienst unter freiem Himmel** auf dem Glaskopf am Pfingstsonntag, 28. Mai, 11.30 Uhr mit der Paulusgemeinde und der Stephanusgemeinde Kelkheim mit Taufe und Posaunenchor. • **Großer Ökumenischer Gottesdienst** aller Kelkheimer Gemeinden und der Talkirchengemeinde am Pfingstmontag, 29. Mai, 11 Uhr in der Kloster- und Pfarrkirche St. Franziskus, Kelkheim.

• Das **Männerforum** fährt am Dienstag, 30. Mai, zur Grube Messel. Auch Frauen sind eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt Bahnhof Eppstein, Rückkehr gegen 18.45 Uhr. Gefahren wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

• **Lesung mit Jutta Hajek** am Montag, 5. Juni, 19 Uhr im Familienzentrum. Die Kelkheimer Autorin liest aus ihrem Buch „Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten“.

• **Erste Konfi-Stunde** des Jahrgangs 2023/24 am Dienstag, 13. Juni, 15.30 Uhr im GH.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 343 49; E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de);

**Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**

**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, [kontakt@familien-zentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familien-zentrum-eppstein.de).

### Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

## Verschiedenes

### Freie Plätze für Wallfahrtstag in der Abtei Marienstatt

Seit 1489 findet am Oktavtag (8. Tag) von Fronleichnam der ‚Große Wallfahrtstag‘ zum „Gnadenbild der schmerzhaften Mutter Gottes“ in der Abtei Marienstatt im Westerwald statt. Bis vor Corona kamen dazu jährlich etwa 4000 Pilger aus den umliegenden Pfarreien der Diözesen Limburg, Trier und Köln.

Am Donnerstag, 15. Juni, startet die Fahrt mit dem Bus auch in Eppstein wieder. Die Gruppe schließt sich der Fußwallfahrt des Kirchortes Mörlen an und läuft die letzten etwa acht Kilometer betend und singend nach Marienstatt. Wer nicht mehr so weit laufen kann, bleibt im Bus sitzen und wird bis zur Abtei gefahren. Um 10 Uhr findet im Abteihof die Messe statt, anschließend ist Gelegenheit zum Mittagessen und gemütlichem Miteinander. Um 13 Uhr wird in der Abteikirche eine Andacht angeboten und oberhalb der Abtei der Kreuzweg gebetet. Den Tag beschließt die Vesper um 14.30 Uhr mit dem Auszug der einzelnen Prozessionen. „Wir lassen den Tag gemütlich bis 17 Uhr im Brauhaus ausklingen und machen uns dann auf den Heimweg“, lädt Pfarrer Helmut Gros ein. Für eine kleine Rast sollten sich die Fußpilger ein Picknick mitbringen.

Der Beitrag für den Bus kostet 20 Euro pro Person. Die Abfahrtszeiten sind um 5 Uhr am Busbahnhof Hofheim und um 5.20 Uhr am Bahnhof Eppstein. Messdiener, die daran teilnehmen möchten, können im Pfarrbüro eine Schulbefreiung erhalten. Anmeldungen werden im Zentralen Pfarrbüro in Eppstein erbeten, Telefon 32046.

## Karten, Baumsatzung und neue Ideen für eine Akademie

In einer Bürgerinformation vor der jüngsten Ausschusssitzung stellte die Stadt, wie berichtet, die neuen, beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) angefertigten Fließpfadkarten vor und bat die Eppsteiner um Mithilfe. Denn aktuell seien die Karten noch Entwürfe. Nicht nur die Prüfung der Stadt soll ergänzt werden. „Entdecken Sie eine Unschlüssigkeit oder eine fehlerhafte Darstellung, teilen Sie uns dies bitte mit. Bitte kontaktieren Sie in diesem Fall unseren Fachbereich Straßen, Wasser & Bauhof“, so Ansprechpartnerin Sarka Breburdova. Kontakt per E-Mail: [Sarka.Breburdova@eppstein.de](mailto:Sarka.Breburdova@eppstein.de).

Die Karten sind unter dem Link [www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/archiv-mitteilungen/fliesspfadkarten-stadt-bittet-buerger-um-unterstuetzung/](http://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/archiv-mitteilungen/fliesspfadkarten-stadt-bittet-buerger-um-unterstuetzung/) zu finden und werden derzeit geprüft. Dabei seien auch Informationen aus den Stadtteilen wichtig, betonte Breburdova. Bei den Fließpfadkarten handelt es sich um eine topografische Analyse der Oberfläche und um einen daraus resultierenden Wasserverlauf bei Regen. Die Karten sind anhand eines Geländemodells und der Nutzung der Flächen erstellt worden und zeigen, welche Flächen bei einem Regenereignis besonders gefährdet sein könnten und wie das Wasser fließt. Die Fließpfadkarten stellen potenzielle Überflutungsrisiken dar und können deshalb als Grundlage für präventive Maßnahmen dienen, um Schäden durch Starkregen zu minimieren. Aber sie berücksichtigen keinerlei hydrologische Daten. So werden beispielsweise in Bremthal die Kanäle in der Ortsmitte nicht berücksichtigt, obwohl hauptsächlich sie in den vergangenen Jahren für Überschwemmungen gesorgt haben. Je mehr Beobachtungen mitgeteilt würden, desto genauer können am Ende die Karten sein, erklärte Breburdova den Zuhörern des Infovortrags.

In vielen Punkten waren sich die Fraktionen im Stadtentwicklungsausschuss einig. Zum Beispiel beim SPD-Vorschlag für eine Baumsatzung. Die Stadtverordneten wollen zunächst den Rat von Experten einholen. „Wir müssen genau prüfen, ob wir wirklich so eine Satzung brauchen und welche Folgen sie haben kann“, betonte Bürgermeister Alexander Simon. So befürchtet FWG-Sprecher Peter Mohr, die Satzung könne kontraproduktiv sein, wenn etwa private Grundstückbesitzer Bäume künftig fällen lassen, bevor sie wegen Größe oder Alter unter die Baumschutzsatzung fallen könnten. FDP-Sprecher Thomas Über warnte vor dem enormen Verwaltungsaufwand. Einig waren sich alle, dass die Stadt einen Experten in den Ausschuss einladen solle.

Baumsatzungen seien in großen Städten sinnvoll, um alten Baumbestand in großen privaten Parks und Gärten zu schützen, sagte Diplom-Forstwirt Matthias Bauer von MB

### Meldung zur Sportlerehrung der Stadt Eppstein

Noch bis zum 30. Juni können erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für die Sportlerehrung der Stadt Eppstein gemeldet werden. Die Sportlerehrung findet am Sonntag, 10. September, an der Datenbachhalle in Ehlhalten statt.

Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge in Einzel- und Mannschaftssportarten von der Kreis- bis zur internationalen Ebene. Geehrt werden können Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind.

Zur Vorbereitung der Sportlerehrung werden die Vereine, Sportlerinnen und Sportler ge-



Vorstellung der Fließpfadkarten vor der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt. Foto: Stadt Eppstein

Baumdienste im Gespräch mit der *Eppsteiner Zeitung*. In kleinen Städten mit vielen kleinen Grundstücken ist seiner Meinung nach der bürokratische Aufwand höher als der Nutzen.

Für den SPD-Antrag, eine Zisternensatzung einzuführen, gab es mehrheitlich Stimmen von SPD, CDU und Grünen. Nur die FDP- und FWG-Vertreter enthielten sich. Ausnahmsweise waren sich Christdemokraten und Sozialdemokraten darüber einig, dass der Bau von Zisternen eine wichtige Ergänzung zum Grundwasserschutz darstelle, aber viel zu selten bei privaten Bauvorhaben umgesetzt werde. Bisher gebe es in den meisten Bebauungsplänen der Stadt nur die Empfehlung, eine Zisterne zu bauen, keine Pflicht. Geht es nach der Mehrheit im Ausschuss, soll sich dies künftig ändern, zumindest bei Neubauten, aber auch bei Gebäuden im Bestand, sofern der Bau einer Zisterne in der Praxis umzusetzen sei.

Peter Mohr kritisierte die „Regulierungswut“ der Stadt und FDP-Sprecher Über plädierte dafür, auf Freiwilligkeit zu setzen und lieber finanzielle Anreize zu schaffen, statt einer Satzung. Davon hielt der Bürgermeister nichts. „Spätestens, wenn mit der Zisterne Wassergebühren und Regenwassergebühren eingesparrt werden, hat sich der Einbau schon gelohnt.“ Nun soll die Verwaltung eine praktikable Satzung entwerfen und prüfen, ob eine Förderung sinnvoll sei.

Kommentarlos aufgenommen wurde die Bekanntgabe, dass die Präsentation der GWH, der neuen Besitzerin der Sparkassenakademie, nun auch auf der Stadtseite zur Information veröffentlicht werden solle. Keinen Platz auf der Stadtseite erhalten die Argumente, die Anwohner vorgebracht haben.

Auch SPD und FDP haben das Thema erneut aufgegriffen: Die Sozialdemokraten setzen sich für den Bau einer gymnasialen Oberstufe ein und erinnern daran, dass es einen einstimmigen Stadtverordnetenbeschluss dafür gebe. Laut Schulentwicklungsplan des Main-Tau-

nus-Kreises ist dies für die Freiherr-vom-Stein-Schule nicht vorgesehen. Unter anderem, weil sie nicht die erforderliche Schülerzahl von 80 pro Jahrgangsstufe habe, um eine Oberstufe einrichten zu können. Im Durchschnitt der vergangenen 20 Jahre wurde diese Zahl nie erreicht. Deshalb sei nicht mit der Genehmigung für eine neue Schule durch das Land zu rechnen, heißt es beim Kreis.

Durch den Verkauf des Areals an die GWH, ein Wohnungsbaunternehmen der Hessischen Landesbank, sei eine Vorentscheidung gefallen, befürchten viele Anwohner und halten eine ergebnisoffene Diskussion gar nicht mehr für möglich. Sie kritisieren, dass die Stadt auf ihrer Internetseite keine Diskussion oder Alternativen zulasse.

FDP-Sprecher Thomas Über zauberte nun, allen Widrigkeiten zum Trotz, eine neue Vision aus dem Hut – nicht als Beitrag im Ausschuss, sondern unter „Parteien berichten“ in dieser Ausgabe. Er plädiert dafür, das Areal samt Gebäudekomplex weiterhin für Schulungen zu nutzen. Auch wenn es für eine Oberstufe nicht geeignet sei, könne man es beispielsweise für eine Zukunftsakademie nutzen, wo junge Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten zu Schulungen oder Workshops zusammenkommen, um Ideen zu entwickeln und sich zu verbessern. Als Beispiele zählte er eine Musikakademie auf, wo junge begabte Musiker gemeinsam ein Konzert einüben oder ein Gastronomie-Highlight mit den besten Jungköchen, die unter der Anleitung von Sterneköchen ein Menü kreieren. Auch naturwissenschaftliche und technische Kompetenzen könnten dort gefördert werden, ist Über überzeugt.

Er plädiert dafür, die GWH beim Wort zu nehmen, dass sie das Areal verkaufen würde, falls sich ein neuer Betreiber für eine Akademie fände. Diese Einrichtung, so Über, müsste über Sponsoren oder Stiftungen finanziert werden. Dazu müssten einschlägige Institutionen gefragt werden, damit eine solche Akademie für Sponsoren attraktiv sei – selbst die Sparkassen-Organisation, so Über, könnte an Organisation und Umsetzung beteiligt werden. Das Gebäude biete, so Über, gute Voraussetzungen für „aus dem Berufsalltag herausgehobene Qualifizierung und persönliche Entwicklung“ – in einer Zukunftsakademie dann für die unterschiedlichsten beruflichen Sparten. bpa

Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

*My-Office*  
**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
[www.lichtzentrum-myoffice.de](http://www.lichtzentrum-myoffice.de)

## Seit drei Jahren Schönes und Praktisches für Kinder

Vor drei Jahren, mitten in der Corona-Pandemie, hat Stefanie Fichtner ihre Boutique „Kokolotta“ eröffnet. Sie habe sich damit einen Traum erfüllt, sagte sie damals zur Eppsteiner Zeitung. Jetzt feierte sie das dreijährige Bestehen in den Räumen der ehemaligen Bücherstube in der Burgstraße und bekam Besuch von der Stadt: Sibylle Yaakov, neue Chefin der Stadtentwicklungsgesellschaft (SWE), und Bürgermeister Alexander Simon nahmen das kleine Jubiläum als Anlass, sich in dem Laden umzusehen. „Wir wollen damit stellvertretend unsere Unterstützung für alle Einzelhandelsgeschäfte in Eppstein ausdrücken“, betonten Yaakov und Simon. Mit dem Besuch in der Boutique

am Eingang zur Altstadt startet die SWE eine Reihe von Image-Videos über Eppsteiner Unternehmen. Ihnen sei die besondere Kombination, Kinderkleidung secondhand und EMS-Training aufgefallen, sagte Yaakov, denn Fichtner, ehemalige Diskuswerferin und Leistungssportlerin, gibt in ihrem Laden auch EMS-Trainingseinheiten. Die Boutique ist dreimal pro Woche für mehrere Stunden geöffnet. Denn im Hauptberuf ist die gelernte Touristikassistentin Crewplanerin im Büro einer Fluggesellschaft am Flughafen.

Die Idee zum Secondhand-Laden für Kinderkleidung und Spielsachen hatte die 39-Jährige beim Stöbern auf Basaren. Als Mutter einer siebenjährigen Tochter suchte sie selbst oft genug nach Kindersachen und nahm auch als Verkäuferin teil. „Eigentlich braucht man das ganze Jahr über Kinderkleider, nicht nur zu Basarterminen“, dachte sie. Während der Pandemie in Kurzarbeit und Homeoffice hatte sie Zeit, ihren Plan zu verwirklichen. Der Name „Kokolotta“ sei frei erfunden, erinnere aber ein wenig an Pippi Langstrumpf oder den Namen ihrer Tochter Charlotte.

In der früheren Bücherstube fand sie Raum für beide Geschäftsideen: Kindersachen und EMS-Training. Gerade für junge, berufstätige Mütter sei die Kombination hervorragend: In ihrem Laden fänden sie hochwertige gut erhaltene Kinderkleidung und ein zeitsparendes, höchst effektives Ganzkörpertraining.

Die Waren in den Größen 50 bis 150 nimmt Fichtner in Kommission. Außer Kleidung seien auch gebrauchte Spielsachen sehr gefragt. Ihr mache es Spaß, die Dinge schön zu prä-



Stefanie Fichtner will den Kinderwagen wieder als Eyecatcher vor dem Geschäft aufstellen. Foto: Beate Schuchard-Palmert

sentieren und Theke und Nischen zu dekorieren. Deshalb will sie auch den schnittigen 60er-Jahre-Kinderwagen wieder als Blickfang vors Schaufenster stellen. „Den Antrag beim Ordnungsamt habe ich schon gestellt“, sagt sie. Wie berichtet ärgerten sich etliche Einzelhändler in Eppstein über die neue Satzung über Sondernutzung an Straßen. Da die Einnahmen während Pandemie und inflationsbedingter Preissteigerung nicht im gleichen Maß gestiegen seien, wollten die Händler nicht für Aufsteller, Banner oder andere geringfügige Außenwerbung Gebühren bezahlen. „Das haben wir inzwischen korrigiert“, betont Simon und weist darauf hin, dass die SWE auf Antrag solche geringfügigen Beiträge für kleine Geschäfte übernimmt. Stefanie Fichtner will künftig mehr Präsenz in Eppstein zeigen. Auf dem Wochenmarkt sei sie bereits mit einem Stand gewesen. Mit dem Burgverein führe sie Gespräche. Möglicherweise werde der Kinderflohmarkt auf der Burg wiederbelebt. bpa

Anzeige

**FAMILIENTAG**

bei der  
**Feuerwehr Bremthal**

**Sonntag, 4. Juni  
ab 11:00 Uhr**

Feuerwache Bremthal, Niederjosbacher Str. 18

mit großem Kinderprogramm, Hüpfburg, Schauübung, Frührschoppen mit Blaskapelle, Speisen vom Grill, Kaffee und Kuchen u.v.m.

## Burgfestspiele: jetzt Karten sichern

Im Juni und Juli steht Burg Eppstein wieder im Mittelpunkt kultureller Erlebnisse. Am 17. Juni eröffnen die Burgfestspiele traditionell mit der Aufführung der Eppsteiner Burgschauspieler. Im Jahr ihres 55. Gründungsjubiläums parodieren die Burgschauspieler ganz im Stil der Film Noir-Thriller das Stück „Trink oder Stirb“ an vier Terminen: Gelangweilt von seinem privilegierten, aber wenig aufregenden Leben verkauft Henry Flemming seine lukrative Maklerfirma, um Detektiv zu werden. Schon beim ersten Fall beginnt Flemmings Wohnzimmer – zum Entsetzen seiner Frau Karen und seiner beiden verrückten Nachbarn Suzy und Stan – sich mit Leichen zu füllen.

Weiterhin auf dem Spielplan der Eppsteiner Burgfestspiele stehen die Neuinszenierung von „La Bohème“, Michael Quast und sein Barock am Main-Ensemble, Comedy, Chorkonzert und das Rheingau-Taunus-Konzert moderiert von Ulrike Neradt. Die Dramatische Bühne Frankfurt entführt mit „Romeo und Julia“ in die unsterbliche Geschichte von Liebe und Tod, und das Kindertheater macht den Besuch der Burg mit „Die Spinne Martha“ für Kinder unvergesslich.

Die Burgfestspiele in Eppstein zählen zu den großen Attraktionen im Main-Taunus-Kreis und haben eine mehr als hundertjährige Tradition. Eintrittskarten für die besonderen Momente der Burgfestspiele gibt es über [www.frankfurt-ticket.de](http://www.frankfurt-ticket.de), im Ticketsnapper im MTZ



Szenenfoto mit den Burgschauspielern 2022. Foto: Ralph Bachmann.

in Sulzbach, bei der Wiesbadener Tourist Information oder auch wieder im Bürgerbüro der Stadt Eppstein. Für die Oper „La Bohème“ und das Rheingau-Taunus-Konzert können die Eintrittskarten online nur bei [www.adticket.de](http://www.adticket.de) erworben werden. Für das Chorkonzert des GV Liederkrans sowie für die Kinderveranstaltung „Die Spinne Martha“ verkauft u.a. das Eppsteiner Burgglädchen Eintrittskarten.

Informationen über Programm, Termine und Eintrittspreise sind im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein einzusehen oder unter [www.eppstein.de/de/kultur-tourismus/veranstaltungen/](http://www.eppstein.de/de/kultur-tourismus/veranstaltungen/). Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro und den Rathäusern aus.

## Karin Seemayers neuer Roman spielt in den Alpen

Gut ein Jahr nach dem dritten Teil ihrer Amish-Saga, die in den USA spielt, erscheint am 19. Juni der nächste Roman der Eppsteiner Autorin Karin Seemayer beim Aufbauverlag Berlin. „Bergleuchten“ spielt in den Alpen, genauer, in Göschenen, dem Ort in der Schweiz, von dem aus 1872 mit dem Bau des Gotthard-Tunnels Richtung Italien begonnen wurde. Zehn Jahre dauerte es, bis die beiden Bautrupps planmäßig mitten im Berg aufeinandertrafen. Seemayer beschreibt die Ängste der Bergbewohner, vor allem der Fuhrleute, die um ihre Existenz fürchten, und die Auseinandersetzungen zwischen den Dorfbewohnern und den Bergarbeitern, die überwiegend aus Italien kamen.

Für ihr Buch hat Seemayer in der Region um Göschenen recherchiert, historische Dokumente gelesen und die Fakten recherchiert. Die Geschichte des Tunnelbaus verbindet sie mit einer Liebesgeschichte zwischen Helene, der Tochter eines Schweizer Fuhrunternehmers, und Piero, eines italienischen Mineurs, der auf dem Hof von Helenes Eltern ein Zimmer angemietet hat. Der Aufbauverlag nennt ihr Buch „Die epische Geschichte eines kühnen Bauvorhabens und einer Liebe, die nicht sein durfte.“

## Kommentare in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

# Vier Kandidaten wollen an die Spitze des Landratsamtes

Am 4. Juni wird auch in Eppstein gewählt. Die Suche nach Wahlhelfern läuft auf Hochtouren. Eppsteins Bürgerinnen und Bürger entscheiden mit, wer für die nächsten sechs Jahre die Spitze des Landratsamtes übernimmt. Zur Landratswahl stellen sich vier Kandidaten, eine Frau und drei Männer. Als Favorit gilt der amtierende Landrat **Michael Cyriax** von der CDU. Er ist seit 2011 Landrat und strebt seine dritte Amtszeit an.



Michael Cyriax (CDU)



Özlem Bumin (SPD)



Thomas Völker (Die Linke)



André Kruschke (Die Basis)

tion im Hessischen Landtag arbeitet. Das Paar lebt inzwischen in Hofheim. Da er selbst aus gesundheitlichen Gründen auf den Öffentlichen Nahverkehr angewiesen ist, nennt er die Verbesserung des ÖPNV als eines seiner drei wichtigsten Ziele für den Kreis. An zweiter Stelle rangiert bezahlbarer Wohnraum für die Menschen, die im Kreis

leben und an dritter der Umwelt- und Klimaschutz. **André Kruschke** geht als Landratskandidat für die Partei „Die Basis“ ins Rennen. Der gebürtige Berliner wuchs im Stadtteil Reinickendorf auf, hat an der Humboldt-Universität Jura studiert und in Wirtschafts- und Steuerrecht promoviert. Seit 2010 lebt er im Rhein-Main-Gebiet, zunächst in Frankfurt, dann in Kelkheim. Er ist geschieden und Vater einer Tochter. Der 42-jährige Syndikus-Anwalt ist Experte für Finanzrecht. Er arbeitete zunächst bei der CDU Kelkheim als Parteilooser mit und fand im Herbst 2022 seine politische Heimat bei der noch jungen Partei „Die Basis“. Als „Säulenbeauftragter Freiheit“ arbeitet er im Vorstand der Partei mit, die aus einer Querdenker-Bewegung heraus entstanden ist und engagiert sich im Bundesvorstand.

Zurzeit befasst er sich mit Kommunalpolitik. Ein Programm mit festen Themen hat der Kandidat nicht formuliert, stellt aber die medizinische Versorgung, Pflegeeinrichtungen und einen besseren öffentlichen Nahverkehr in den Fokus. Grüne und FDP haben als Koalitionspartner der CDU darauf verzichtet, eigene Kandidaten aufzustellen. Die im Kreistag vertretene AfD und „Die Partei“ stellen ebenfalls keine Kandidaten zur Wahl. bpa

Im Landratsamt ist er Chef von inzwischen rund 1400 Menschen. Zu den wichtigen Themen der Zukunft zählt er die Sicherheitspolitik mit einer starken Polizei und ehrenamtlichem Präventionsnetzwerk, die medizinische Versorgung, soziale Sicherheit und die Anforderungen durch die ständig wachsende Zahl von Flüchtlingen, die im Kreis unterzubringen sind. Moderne Schulen mit guter digitaler Ausstattung seien notwendig für gute Bildungschancen und das neue Main-Taunus-Bad, damit jedes Kind schwimmen lernen könne.

Politisch aktiv wurde Bumin nach den rassistisch motivierten Morden in Hanau. Sie trat der SPD bei und engagiert sich in ihrer Heimatstadt Hattersheim. Nun bewirbt sie sich als erste Frau um das Amt als Landrätin im Main-Taunus-Kreis. Für die Linke kandidiert der 36-jährige Kreisvorsitzende **Thomas Völker**. Der gebürtige Berliner hat europäische Geschichte sowie Friedens- und Konfliktforschung studiert und wuchs im Osten Berlins auf, erlebte bewusst jedoch erst die Nachwendezeit. Geprägt hat ihn, dass ein Großteil seiner Familie mütterlicherseits in Auschwitz ermordet wurde. Nach dem Studium begann er als wissenschaftlicher Referent der Linken Landtagsfraktion in Thüringen und zog später mit seiner Lebensgefährtin ins Rhein-Main-Gebiet, wo er seitdem bei der Linken-Frak-

## Podiumsdiskussion mit zwei Kandidaten

Das Bündnis „Main-Taunus – Deine Stimme gegen Rechts“ hatte zur Podiumsdiskussion zur Landratswahl eingeladen. Anwesend waren zwei der vier Kandidaten, SPD-Kandidatin **Özlem Bumin** und der Kandidat der Linken, **Thomas Völker**. Landrat **Michael Cyriax** hatte wegen anderer terminlicher Verpflichtungen abgesehen. Der vierte Kandidat, **André Kruschke**, der für die Partei „Die Basis“ antritt, war nicht eingeladen worden mit der Begründung, die Partei Die Basis stehe Hofheimer rechten Gruppen nahe.

Die beiden Kandidaten appellierten, dass möglichst viele Wahl-

berechtigte am 4. Juni ihre Stimme abgeben sollten. Bei der vorigen Landratswahl gingen nur 28 Prozent, also nicht einmal ein Drittel der Wahlberechtigten, an die Urne.

Vor rund 70 Zuschauern referierte der Politikwissenschaftler **Sascha Schmidt** über Rechtsextremismus in Hessen und mahnte: Seit 2018 gebe es einen Anstieg rechtsextremer Gewalt in Hessen. Zwar gebe es im MTK keine Strukturen extrem rechter Gruppen wie NPD oder der III. Weg, aber immer wieder zeigten Hakenkreuz-Schmierereien, dass es auch im Kreis rechte Sympathisanten gebe.

## MSC: Kohlemeiler ab 2. Juni im Silberbachtal

Der MSC Ehlhalten rüstet sich zum 39. Kohlemeilerfest. Am Freitag, 2. Juni, wird der Meiler im Silberbachtal entzündet. Bis zum Fronleichnamstag, 8. Juni, ist Volksfeststimmung im Ehlhaltener

Tal angesagt. Der Meiler muss Tag und Nacht bewacht werden. An der Hütte gibt es Speisen und Getränke. Für Sonntag, 4. Juni, ist ein Traktortreffen mit Frühschoppen und Live-Musik geplant.

The Eppstein Project  
Pfingst-Special

SAMSTAG | 27. MAI  
ab 17 Uhr

Livekonzert mit  
Flemming Borby

Weinmanufaktur Stefan Breuer  
Baristaspezialitäten von  
einfachmalkaffee  
Sushi von Tam's Kitchen  
Leckeres vom Grill

PFINGSTSONNTAG | 28. MAI  
ab 10:30 Uhr

Sekt Picknick!  
wir haben den Sekt,  
ihr bringt euer Picknick mit

www.the-eppstein-project.de  
the Eppstein Project, Bezirksstraße 2, 65817 Eppstein

## Bl: „Steinberg-Erweiterung weder ökologisch noch ökonomisch“

Am heutigen Donnerstag entscheiden die Stadtverordneten über die Vorschläge des Magistrats für den künftigen Flächennutzungsplan, der 2030 in Kraft treten soll. In den kommenden Jahren werden die von der Stadt vorgeschlagenen Flächen im Regionalverband geprüft. Für die fünf Stadtteile sieht der Vorschlag Bau- und Gewerbeflächen mit insgesamt 16,7 Hektar vor. Die größten Erweiterungsflächen sind für Bremthal vorgesehen mit einem 5 Hektar großen Gewerbegebiet Am Bauwald und einem Wohn-Mischgebiet mit 6,5 Hektar in der Dell. Abgesehen von mehreren kleinen, weniger als einen Hektar großen Arrondierungen in Vockenhausen und Eppstein beantragt die Stadt noch eine 1,5 Hektar große Bauerwartungsfläche am Steinberg in Ehlhalten.

Die Bestandsfläche in der Reiterhohl in Niederjosbach wurde auf Antrag des Magistrats gestrichen, da dort vermutlich die Stromtrasse erweitert wird und die Stadt Interessenskonflikte befürchtet.

Nun hat sich die Bürgerinitiative (BI) Steinberg zu Wort gemeldet und bringt Bedenken und Einwände gegen die geplante Erweiterung des Baugebiets in Ehlhalten vor: „Wie wir befürchten mussten, wird aus der Arrondierung ein viel umfangreicheres Vorhaben“, weist die BI darauf hin, dass derzeit das Bauleitverfahren für die erste, 0,6 Hektar große Erweiterungsfläche läuft. Zu diesem 0,6 Hektar großen Grundstücksstreifen, der das Wohngebiet Steinberg arrondiert, will die Stadt eine weitere 1,5 Hektar



Die Erweiterungsfläche am Steinberg (1) im Flächennutzungsplan. Grafik: Stadt Eppstein

große Fläche Bauland ausweisen. Das widerspreche allen ökologischen Aspekten, kritisieren Anwohner des Steinbergs.

Das bereits geplante Baugebiet Steinberg und die neuen Flächen liegen mitten in einer wertvollen Natur „mit zahlreiche Biotopen und erstaunlichem Artenreichtum an Insekten, Vögeln und Kriechtieren“, so die BI. Nach eigenen Beobachtungen leben dort seltene Fledermausarten und Reptilien, aber auch Siebenschläfer und Haselmaus. Die Bebauung würde zum Verlust der alten Streuobstwiesen und zur Versiegelung wertvoller Naturflächen führen. Ein Siedlungsgebiet ohne Verkehrsanbindung

im ehemaligen Landschaftsschutzgebiet sei komplett unverantwortlich, so die BI.

Die Stadt solle sich stattdessen darum kümmern, dass leerstehende Gebäude sinnvoll umgebaut werden, fordert die BI und nennt als Beispiele einige leerstehende Wohnhäuser am Steinberg und Gebäudekomplexe, die sich für Mehrfamilienanlagen eignen könnten, wie das Areal der ehemaligen Krone in Ehlhalten, des Gasthauses Zum Taunus und des Nassauer Hofes in Vockenhausen oder des Schützenhofs in Bremthal, denn die Nutzung des Schützenhofs als Flüchtlingsunterkunft sei keine dauerhafte Lösung. Es sei weder ökologisch noch ökonomisch sinnvoll, dass jede Generation neu baut und alte Gebäude leer stehen lässt, sagt eine der Steinberg-Anwohnerinnen und fordert, dass Stadt oder Staat lenkend eingreifen, damit die fortlaufende Versiegelung gestoppt und stattdessen Sanierung und Umbau gefördert werden. „Es gibt Hausangebote in Ehlhalten“, sagt die BI und weist darauf hin, dass durch den Generationswechsel künftig noch mehr Häuser auf den Markt gelangen.

Die Bürger befürchten außerdem, dass die bestehende Infrastruktur, die ohnehin stark belastet ist, weiter überlastet werde und Gefahren für Schulkinder und Fußgänger in der engen Dorfmitte zunehmen. Sie halten es für unverantwortlich, neue Baugebiete auszuweisen ohne für ausreichend Infrastruktur, etwa eine bessere Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr, zu sorgen. bpa

### Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

### Seniorentreff Ehlhalten

Am Dienstag, 6. Juni, treffen sich die Senioren in Ehlhalten ab 15 Uhr am Kohlemeiler. Wem die Strecke zu weit ist, der kann einen Fahrdienst nutzen. Das Team bittet um Anmeldung bei Lucia Kretschmer, Telefon 1331.

### Feuerwehr Bremthal: Familientag

Die Freiwillige Feuerwehr Bremthal lädt für Sonntag, 4. Juni, zum großen Familientag in die Feuerwache ein. Los geht es um 11 Uhr mit dem Frührschoppen. Die Egerländer Blaskapelle aus Vockenhausen macht die Musik und zu den beliebten Schnitzeln gibt es wieder hausgemachte Champignonsoße. Am Nachmittag verwöhnen die Feuerwehrleute ihre Gäste mit einem großen Kuchenbuffet.

Der offizielle Teil startet um 12 Uhr. Für Jung und Alt bietet die Feuerwehr viele Informationen rund um das Thema Feuerwehr und stellt deren Aufgaben vor. Eine Ausstellung der Feuerwehrfahrzeuge ergänzt den Familientag.

Das Kinderprogramm wird begleitet von der Kinder- und Jugendfeuerwehr: um 14.30 Uhr findet eine gemeinsame Schauübung statt. Für die kleinen Gäste stehen eine Hüpfburg sowie Spiel- und Bastelangebote zur Verfügung.

Die Feuerwehr ehrt an diesem Tag außerdem Mitglieder und Aktive und feiert ihre Jubilare.

## Über die große Liebe der Gerbertochter

– Fortsetzung von Seite 1 –

Mit Ehrfurcht sprach Steingötter, der Sohn eines Vockenhäuser Lederfabrikanten, über den Berufsstand des Gerbers. Nach der Filmvorführung wurde die Ausstellung in der Sakristei eröffnet. Dort informieren bis Anfang Oktober verschiedene Schautafeln über die Lederfabrik Zimmermann & Kramer und die Nachfahren der Gründerfamilien. Als Hingucker dominiert das originale Geschäftsfahrrad von Zimmermann & Kramer den Ausstellungsraum. Thematisch aufgearbeitet finden sich ebenso viele Hintergrundinformationen und Fotos zu den Lederwerken Taunus.

Wie aus Lohmühlen Fabriken wurden, zeigt das Beispiel vom Idsteiner Weißgerber Karl Christoph Michel, der dem Rotgerber Adam Racke im 18. Jahrhundert die Lohmühle abkaufte und Vockenhausen zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort machte.

Hätte sich Rackes Tochter nicht in einen napoleonischen Soldaten verliebt, wäre die Vockenhäuser Gerbergeschichte um ein menschliches Schicksal ärmer und auch der Ausstellungstitel wäre ganz anders. Vom Leben und der Liebe der Rotgerbertochter erfahren die Ausstellungsbesucher. Aber auch für Hände und Fingerspitzen hält die Ausstellung Überraschendes bereit. Verschiedene Leder von Ziege, Rind oder Schaf laden zum Bestaunen und Entdecken der unterschiedlichen Oberflächenstrukturen ein.

Die Schautafeln schlagen den Bogen vom Mittelalter in die Gegenwart. Rohde-Reith schildert, wie die Lederindustrie im 18. Jahrhundert die Eisengewinnung und -verarbeitung ablöste. Rund 70 Lederfabriken gab es einst zwischen Frankfurt und Limburg. 1992 schloss die letzte Lederfabrik in Vockenhausen mit fast 50 Mitarbeitern.

Auf einer Schautafel beschäftigt sich Rohde-Reith mit dem Gedanken, was wäre, wenn die Mühlen am Schwarzbach noch bestünden

und, ob sie statt Farbstoffen und Leder Strom erzeugen könnten. Sie weist auf den durch den Klimawandel erzeugten Wassermangel hin, der keine ausreichend tiefen Mühlgräben garantieren könne.

An einer anderen Stelle blickt der Betrachter in die ersten Gesichter der Belegschaft des Lederwerkes Eppstein von 1949, in dessen Annalen es gleichfalls Einblicke gibt.

Nicht nur die Vergangenheit der Lederindustrie wird gestalterisch beleuchtet, auch deren Zukunft. Als Vertreter für das Morgen führt das aus Vockenhausen stammende Traditionsunternehmen Heim Leather Chem GmbH mit Firmensitz im Bremthaler Valterweg.

Die Ausstellung ist noch bis zum 3. Oktober zu sehen. Der Eintritt in die Burg und ins Museum kostet Erwachsene 4 und Kinder 1,50 Euro. Geöffnet sind Burg und Museum samstags von 14 bis 17 Uhr, sonntags und feiertags von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Informationen können per E-Mail an [monika.rohde-reith@epstein.de](mailto:monika.rohde-reith@epstein.de) eingeholt werden. uki

30  
Jahre



Feiern Sie mit uns  
unser Jubiläum!

Wir unterstützen es mit **25%**,  
wenn wir für Sie in Ihrem Garten  
einen Baum pflanzen.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau  
Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen  
Mobil: 0172-3168933  
[falkemike9@googlemail.com](mailto:falkemike9@googlemail.com)

## Die besten Apfelweine nehmen an der Hessenmeisterschaft teil

Apfelwein ist in der Region seit Jahrhunderten Tradition, so gibt es ihn in Frankfurt etwa seit dem 17. Jahrhundert. Eine relativ junge Tradition haben dagegen die Wettbewerbe im „Äbbelwoikeltern“, bei dem verschiedene Produzenten ihre Weine verkosten und bewerten lassen. Dazu muss man noch nicht einmal weit fahren – so gab es am vergangenen Samstag nach mehrjähriger Pause den 13. Apfelweinwettbewerb im Vereinssaal Niederjosbach. Zum ersten Mal qualifizierte sich der Sieger mit seinem „Stöffche“ für die Hessische Meisterschaft in Oberursel.

Um 18 Uhr konnten die ersten Gäste die 15 ausgestellten Sorten nacheinander verkosten und ihre Favoriten wählen. Die verschiedenen Weine, welche aus Niederjosbach, Medenbach, Igstadt und Strinz-Margarethä kamen, wurden vom Veranstalter – dem Niederjosbacher Obst- und Gartenbauverein

– kurz vor der Veranstaltung in die bekannten, luftdichten Apfelweinpakete umgefüllt, sodass von außen nicht ersichtlich war, welcher Wein auf welchen Produzenten zurückzuführen ist. Zusätzlich wurden die Boxen noch einmal vertauscht, sodass bis zum Entscheid niemand wusste, welcher Wein in welcher Box ist.

Jeder der Testkandidaten bekam zu Beginn der Veranstaltung einen Notizzettel, um sich Anmerkungen zu notieren, sowie fünf Kunststoffchips, die in blickdichte Bewertungsbecher neben den jeweiligen Apfelweinen aufgeteilt werden konnten – wahlweise auf fünf Sorten oder auch mehrere Chips für eine Sorte.

Die Stimmung bei den rund 35 Besuchern der Veranstaltung war bestens, die Diskussionen über die Vor- und Nachteile der Apfelweine motiviert und sogar die Frankfurter Apfelwein-



Nur die Jury wusste, welcher Apfelwein gerade verkostet wird. Die Besucher verließen sich auf Nase und Geschmacksnerven. Fotos: Jonas Schönian

königin Larissa I. kam zu Besuch. Allerdings hing doch ein Schatten über dem Tag: Es war der Todestag des 2020 tödlich verunglückten Ersten Vorsitzenden Pit Jungels, zu dessen Ehren direkt zu Beginn der Veranstaltung ein gemeinsamer Schluck des geliebten „Äbbelwois“ genommen wurde.

„Pit fehlt uns, wir haben ihn alle sehr geschätzt“, so die zweite Vorsitzende Jessica Dörr. „Wir freuen uns aber über jede Besucherin und jeden Besucher und auch darüber, dass die langjährigen Mitglieder nach wie vor teilnehmen – trotz der Coronapause“, führte sie fort. Auch die Besucher freuten sich über die Veranstaltung und die Qualität der Weine. So sagte Markus Becker aus Breithardt: „Es ist immer wieder cool, man kann mit jedem reden

und die Weine sind alle auf einem ähnlich hohen Niveau. Klar gibt es einige Sorten, die mir weniger geschmeckt haben, aber die meisten liegen eng beieinander.“ Becker fügte noch hinzu, dass allein die Reihenfolge der Verkostung bereits die Favoriten verschieben könne, da sie auf erstaunlich ähnlichem Niveau lägen.

Ähnlich lautete auch das Urteil von Edwin Heinz und Helmut Gräber aus Niederjosbach, die selbst als Aussteller oder Vater eines Ausstellers vor Ort waren: „Im Schnitt sind alle sehr gut, nur wenige Ausreißer nach oben oder unten.“

Gegen 21 Uhr war es soweit. Die Podiumsplätze wurden vergeben und die Gewinne – jeweils ein Siegerbembel, sowie für den Erstplatzierten die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft – wurden vergeben. Den ersten Platz belegte die Hohenastheimer Keltergemeinschaft aus Medenbach mit 28 Punkten, zweiter wurde Bernd Scheliga aus Strinz-Margarethä mit 25 Punkten, der dritte Platz ging an Heiko Lendle aus Igstadt mit 24 Punkten.

Dabei gab es nun eine Besonderheit: Die beiden Erstplatzierten waren bereits als Teilnehmer für die Hessische Meisterschaft in Oberursel eingetragen, somit ging die Teilnahme an den Dritten, Heiko Lendle.

Vorstandsmitglied Jan Morgenstern übernahm das Schlusswort und bedankte sich im Namen des Obst- und Gartenbauvereins bei allen Helfern und Gästen. Besonders gefreut habe sich der Verein über den Besuch der Frankfurter Apfelweinkönigin. js



Siegerbembel bei der Äbbelwoi-Probe.

### Handballer Sommerfest:

#### „Fels'chen“ am Pfingstmontag

„HandballGO!“, der Förderverein der Handballspielgemeinschaft Eppstein-Langenhain (HSG EppLa), lädt am Pfingstmontag, 29. Mai, von 11 bis 17 Uhr zum traditionellen „Fels'chen“ auf das Sportgelände Am Bienroth ein.

Für ausgelassene Stimmung und das leibliche Wohl sorgen die Veranstalter. Das Angebot an Essen und Getränken ist reichhaltig: Spezialitäten vom Holzkohlegrill, Pommes, leckere Salate, selbst gebackene Kuchen sowie Apfelwein und Bier aus der Region.

„Wir freuen uns, dass wir nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr erneut die bekannte Sängerin Samantha Maxine für das musikalische Programm gewinnen konnten. Für unsere kleinen Gäste wird wieder eine Hüpfburg aufgebaut, auf der sie sich austoben können. Wir sind sicher, dass wir auch in diesem Jahr unseren Gästen ein schönes Fest bieten“, verspricht der erste Vorsitzende des Fördervereins „HandballGO!“, Arnold Warhonowicz.

Vor zwölf Jahren übernahm die Handballabteilung der TSG Eppstein den Namen und Termin des traditionsreichen Festes von der Eppsteiner Sängervereinigung. Diese hatten es viele Jahre am „Fels'chen“ im Wald unterhalb des Neufville-Turms und anschließend in der Woganlage zu Füßen der Burg ausgerichtet.

Die Einnahmen des Festes werden für Trainer- und Jugendarbeit sowie die Schiedsrichter in Eppstein und Langenhain verwendet. Parkplätze stehen am Sportplatz zur Verfügung.

## Bienen-Hilfe und neuer Stand auf dem Markt

Im zweiten Anlauf kamen die Eppsteiner Imker vergangenen Freitag auf den Wochenmarkt, warben für blühende Lebensräume für Bienen und Insekten und verkauften die letzten Gläser Honig aus der Ernte des vorigen Sommers. BUND-Chef Klaus Stephan (rechts im Foto) bastelte mit einigen Kindern Nisthilfen für Wildbienen aus Schilfrohr, Holzstücken und Drahtgeflecht. Mayla Graw freute sich an ihrem achten Geburtstag über eine Bienenröhre, die sie zu Hause in der Hintergasse aufhängen will.



Mayla (8) hängt die Nisthilfe für Wildbienen in der Hintergasse auf.

Neben den Eine-Welt-Stand, den Antipasti-Stand, Blumen und frischen Eiern aus Schloßborn hat sich ein neuer Markthändler aus Wiesbaden gesellt. Leonie Ollinger und Heribert Becker wurden von einer Stammkundin aus Eppstein auf dem Wiesbadener Wochenmarkt angeworben und schätzen kleine Märkte im Umland. Sie bieten handwerkliche Käse- und Wurstwaren im Direktimport von mehr als 60 Kleinerzeugern aus Italien an, die sie frisch in Vakuumfolie abgepackt bereithalten. Für die Besucher beim Feierabendschoppen an der WeinPresse halten sie Käsewürfel oder Salami-Snacks bereit. jp

**walle** in wallau

**DIE TECHNIKER HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Heiztechnik-Ausstellung  
Beratung Planung Walle-Montage  
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

**Die Parteien berichten** – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

## CDU Ortsverband Ehlhalten

### Einladungen des CDU-Ortsverbands Ehlhalten

Der CDU Ortsverband Ehlhalten lädt ein am 1. Juni um 19 Uhr am Bistro „Altes Spritzenhaus“ zum Gespräch mit Michael Cyriax und am 5. Juni um 19 Uhr an den Kohlenmeiler ins Silberbachtal zum Treffen mit Mandatsträgern der Stadt Eppstein.

Mittlerweile haben alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger die Benachrichtigung für die Wahl des Landrates am Sonntag, 4. Juni, erhalten. In altbewährter Weise hat der Ortsverband der CDU Ehlhalten den Kandidaten der CDU, Michael Cyriax, für den Donnerstag vor der Wahl, also am 1. Juni, um 19 Uhr ins Bistro eingeladen. Der Landrat ist sozusagen der Bürgermeister des Main-Taunus-Kreises und für alle die Kommunalpolitik betreffenden Angelegenheiten zuständig, die eine einzelne Kommune nicht selbstständig erfüllen kann und die kreisweit geregelt werden muss. Welch hohes Gut die Mitbestimmung in einer Demokratie ist, das ist überall da zu sehen, wo Menschenrechte mit Füßen getreten und Bürgern die Mitbestimmung verweigert wird. Die CDU Ehlhalten bittet alle Bürger, zur Wahl zu gehen, sei es direkt am 4. Juni in die Datenbachhalle zu kommen oder per Briefwahl ihre Stimme abzugeben.

In der Woche darauf ist wieder das Kohlenmeiler-Fest des MSC Ehlhalten. Es ist mittlerweile gleichfalls Tradition, dass sich die CDU am Meiler zu einem gemütlichen Beisammensein trifft. Im vorigen Jahr sind rund 20 Menschen der Einladung gefolgt, was die CDU Ehlhalten sehr gefreut hat. In diesem Jahr ist das Treffen am Montag, 5. Juni, ab 19 Uhr. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende und Spitzenkandidat für die Landtagswahl am 15. Oktober, Christian Heinz, hat bereits sein Kommen zugesagt. So dass es auch am Kohlenmeiler zu einem interessanten Politik-Talk kommen kann.

Mandatsträger übernehmen auch Dienste am Kohlenmeiler. Auf diese Weise drückt die CDU Ehlhalten auch ganz sinnfällig aus, dass sie die Ehlhaltener Vereine in ihrer Arbeit unterstützt.

„Kommen Sie doch einfach zu beiden Terminen. Die CDU freut sich über jeden Teilnehmer.“

Christof Müller

## SPD Eppstein

### Özlem Bumin vor Ort

Die SPD-Landratskandidatin Özlem Bumin hat sich bereits bei vielen Besuchen und Terminen vor Ort ein Bild von Eppstein gemacht. So unterstützt sie etwa die Forderung der Eppsteiner SPD nach einer gymnasialen Oberstufe auf dem Gelände der Sparkassenakademie, ebenso eine weitere B455-Anschlussstelle in Bremthal zu schaffen. „Wichtig ist mir der Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern. So hatte ich bereits bei der Maiwanderung Gelegenheit zu interessanten Gesprächen.“ Und sie wird zu weiteren Terminen in entspannter, lockerer Atmosphäre des Eppsteiner Wochenmarkts und einem Stammtisch das Gespräch suchen.

Sie hat viel vor: etwa die Gründung eines Ausbildungswerkes; kostenfreie, ortsnahe Bildung ab Krabbelgruppe; Schaffung von Seniorenbeiräten; Barrierefreiheit; klimagerechte und bedarfsgerechte Mobilität; kreiseigene Wohnungsgesellschaft (bezahlbares Wohnen) und einiges mehr. Bumin lädt ein: „Kommen Sie und diskutieren sie mit mir, wo drückt Sie der Schuh?“ Nicht umsonst lautete die Überschrift zu einem Bericht über sie in einer Tageszeitung: „Das Energiebündel“.

Die Termine: Freitag, 26. Mai, ab 16 Uhr auf dem Eppsteiner Wochenmarkt, Dienstag, 30. Mai, 18 Uhr, Gaststätte „Bacco im Alten Rathaus“, Bremthal

Jürgen Baesler

## FDP Eppstein

### Quo vadis, Sparkassenakademie?

Quo vadis, Sparkassenakademie? Vor rund zwei Jahren wurde der Schulungsbetrieb eingestellt und die gesamte Anlage an die GWH Immobilien Holding GmbH, eine Tochter der Hessischen Landesbank, verkauft. Beim gemeinsamen öffentlichen Informationsabend der Stadt Eppstein und der GWH vor einigen Wochen haben sich immerhin zwei mögliche Entwicklungspfade gezeigt. Die GWH möchte dort oben ein Wohnquartier entwickeln. Die an diesem Abend vertretenen Eppsteiner Bürger, wohl überwiegend Anrainer der Sparkassenakademie, plädieren für eine Weiternutzung im Schulungsbetrieb.

Das lehnt die GWH für sich jedenfalls ab und würde, wenn sich ein Interessent dafür fände, die Immobilie verkaufen. Ein unrealistisches Szenario. Es ist kein Betreiber der Anlage in Sicht, der sie als Schuleinrichtung eins zu eins weiterführen könnte.

Das Gebäude weiterhin als Schuleinrichtung zu nutzen würde voraussetzen, einen Sponsor oder gar mehrere Sponsoren zu finden, deren finanzieller Einsatz sich über einen Imagegewinn lohnen würde und zusätzlich womöglich einen Eigennutz schaffen könnte für die Bewältigung einer Aufgabe, die ihnen ohnehin obliegt.

So umständlich die Beschreibung dieser Konstellation in einem Satz, so komplex und schwierig die Aufgabe, die Akademie zu erhalten. Aber als unmöglich sollte man sie erst ansehen, wenn die (gewaltige) Anstrengung dazu unternommen worden ist und sich als vergeblich herausgestellt hat.

Hier kann nicht nur die Stadt Eppstein gefragt sein. Jede Idee aus der Bürgerschaft für die Weiterführung der Akademie ist willkommen, jeder Ansatz für einen Neubeginn sollte einem Realitätstest unterworfen werden.

Aber womit Sponsoren locken? Imagerträchtig im weitesten Sinn ist Zukunft: Mehr denn je ist Zukunft offen, weil die technische Entwicklung mit Riesenschritten voranschreitet, weil es mehr Chancen für künftigen Erfolg gibt, aber auch mehr Risiken, krachend zu scheitern. Wer die Zukunft vermessen kann, kann sie sich zumindest ein Stück weit sichern. Wer junge Menschen befähigt, für ihre Zukunft zu lernen, schafft zugleich eine wesentliche Basis für die Gesellschaft, die Zukunft zu bewältigen.

Mit einem Wort, so die FDP: „Machen wir aus der Sparkassen- eine Zukunftsakademie! Ein Chancenlabor, in dem neue Ideen geboren und die Fähigkeiten trainiert werden, Antworten auf künftige Herausforderungen zu geben.“ In der Eppsteiner Zukunftsakademie könnten junge Leute zusammenkommen und in Intensivwochen des geistigen Austauschs und der praktischen Entwicklung ihre revolutionären Ideen vorantreiben. Angeleitet durch fachspezifische Experten, inspiriert durch ganz ähnliche Ansätze oder ganz gegensätzliche Konzeptionen, die der Nachbar oder die Nachbarin in diesem Zukunftslabor verfolgen.

Das große Potenzial, das auf diese Weise erschlossen würde, könnte einschlägige Sponsoren anziehen, die ihr Renommee als technologischer Zukunftsgewinner durch die entscheidende Ergänzung grenzüberschreitender „human resources“ anreichern würden.

Denn eines der wesentlichen Kennzeichen der technischen Entwicklungssprünge ist, dass sie nicht nur evolutionär auf einem vorgezeichneten Entwicklungspfad voranschreiten, sondern wesentlich vorangetrieben werden durch Kombination mit nicht zwingend naheliegenden Entwicklungssträngen. Oder durch Kombinationen, die für unmöglich gehalten worden waren, plötzlich aber ausgreifende Perspektiven bieten.

Was notgedrungen zu diesem Zeitpunkt nur eine abstrakte Skizze sein kann, ließe sich zügig kon-

cretisieren. Dazu müsste das Terrain ausgelotet werden. Menschen, deren Interesse abzufragen wäre, sind schnell benannt. Überdies ein weites Feld, das durchaus nicht (nur) von Spezialisten zu erkunden wäre. Die gesamte Eppsteiner Bürgerschaft wäre aufgerufen, Ideen und Anregungen einzubringen.

Wenn auf diese Weise ein Bild entstünde, welche Sponsoren sich für ein solches Projekt interessieren könnten, ließe sich auch skizzieren, welche Rahmenbedingungen zu schaffen wären, damit sie in ein Sponsoring einsteigen. Hier wären dann einschlägige Institutionen gefragt, sich Gedanken über organisatorische Grundlagen zu machen. Nach Lage der Dinge nicht zuletzt die öffentliche Hand – womit auch die zur kommunalen Familie gehörende Sparkassen-Organisation zählen mag.

Für Eppstein könnte sich als Zusatzgewinn einer solchen Entwicklung anbieten, das Profil der Stadt anzureichern: als ein im weitesten Sinn Bildungsstandort. Die Berufsgenossenschaftliche Bildungsstätte ist bestens etabliert und steht, wie früher die Sparkassenakademie, für aus dem Berufsalltag herausgehobene Qualifizierung und persönliche Entwicklung. So auch die künftige „Sparkassenakademie“, nur eben nicht mehr für ein eingegrenztes Fachgebiet, sondern breitest aufgestellt fürs Lernen und Dazulernen, um sich berufliche Chancen zu eröffnen oder sie zu verbreitern.

Zum Beispiel in den MINT-Kursen der neuen Eppsteiner Zukunftsakademie! Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik sind das Kompetenzfeld, in dem die Zukunft spielt. Zum einen dann, wenn man in der Lage ist, künftige Abläufe und Prozesse zu programmieren. Und darüber hinaus, wenn man in der Lage ist, Potenziale zu identifizieren, nicht zuletzt aus der Kombination von Technik-Elementen, die bisher für sich standen, jedenfalls noch nicht zusammengebracht wurden. Dazu braucht es junge Köpfe, die noch nicht als Fachleute in den Bahnen denken und entwickeln, in denen sie ihre Expertise erworben haben.

Das mag für Unternehmen, die sich für ein Sponsoring gewinnen lassen, zweierlei Chancen bieten: zum einen Innovationen zu generieren, die auf solchen Kreuzungslinien bisher für unwahrscheinlich bis ausgeschlossen gehalten wurden. Und zweitens ihr Nachwuchsproblem zu lösen oder mindestens zu lindern, indem sie frischen Köpfen begegnen, die das Innovationspotenzial bieten, das sie schon lange gesucht haben.

Eine Eppsteiner Zukunftsakademie könnte darüber hinaus der Ort sein, wo Exzellenz sich entfaltet und weiterentwickelt wird. Junge spitzenbegabte Musiker zum Beispiel, die hier für einige Wochen zusammenkommen und mit renommierten Könnern aus der Konzertszene intensiv proben, musizieren und vor allem ihre Begabung weiter ausbauen. Mit dem möglichen Zusatzeffekt für Eppstein (und darüber hinaus), dass sie sich von der Akademie mit einem öffentlichen Konzert verabschieden, das den Namen Eppsteins in ungeahnten Höhen erklingen lässt.

Oder die besten Jungköche eines Ausbildungsjahrgangs arbeiten mit den großen Sterne-Vorbildern ihrer Zukunft zusammen, um weiter zu lernen, lernen, lernen. Und um am Ende ihrer Eppsteiner Woche(n) zu einem großen und vor allem köstlichen Abschiedessen einzuladen. Karten für einen solchen solchen Gaumen-Abend könnten doch ein begehrttes Gut werden, der dem Namen Eppsteins weit über die Stadt hinaus neuen Geschmack verleiht. Auch und zusätzlich, weil zum Beispiel renommierte Winzer nur zu gerne ihre edlen Tropfen zu diesem besonderen Anlass ausschenken, um so einen ungewöhnlichen wie exklusiven Werbeeffect zu erzielen.

Das sind nur wenige Beispiele für die Entfaltung von Exzellenz und Zukunft in dieser neuartigen Eppsteiner Akademie, die mit jeder dieser Veranstaltungen neue Interessenten anlocken und zu neuen Ideen inspirieren könnte, wie man eine solche „Plattform“ nutzt, um die eigene Außenwirkung zu steigern.

Thomas Uber

## Trampolinturnerin Thea Hohmann holt Bronze beim Frivolten-Cup

Am vergangenen Wochenende 20./21. Mai fand in Schweden nahe Göteborg der internationale „Frivolten-Cup“ im Trampolinturnen statt, bei dem mehr als zehn europäische Nationen mit ihren Sportlern und Sportlerinnen vertreten waren. Die 13-jährige Thea Hohmann aus Eppstein, die ihre ersten Sprünge beim TT Niedernhausen erlernte, turnte erstmals in der Gruppe der Juniorinnen bis 16 Jahre, behauptete sich hervorragend auch gegen die Älteren und knüpfte an ihre Erfolge des vorigen Jahres an. Nach der Qualifikationsrunde lag sie noch auf Platz 4, verbesserte sich im Finale der besten 8 nördlich und errang schließlich mit einer neuen, anspruchsvollen Kür-Übung die Bronzemedaille.

## Regional-Einzelmeisterschaften Rhein-Main der Leichtathleten

Am Wochenende 20./21. Mai nahm die TSG Eppstein in Gelnhausen an den Regional-Einzelmeisterschaften statt. Das Wetter war trocken und warm, jedoch teilweise mit Wind aus wechselnden Richtungen. Am Samstag startete Paula Vitze in der WJU18 in der 100-Meter-Hürdenstafette, die sie in neuer persönlicher Bestzeit absolvierte. Im Kugelstoßen erreichte Paula ebenfalls eine Bestleistung und holte im Speerwerfen Platz 2 als bester Platzierung. In der MJU20 war Andreas Giehl beim 800-Meter-Lauf am Start, wo er seine bisherige Bestzeit nochmals verbessern konnte. Hinter MTK-Konkurrent Fabian Haag lief er auf Platz 2 ins Ziel.

Am Sonntag verbesserte sich Paula Vitze bei der WJU18 über die 200 Meter gegenüber ihrer Premiere am vorherigen Wochenende in Bad Camberg deutlich. Beim Hochsprung zeigte sie eine stabile Leistung wieder über 1,50 Meter.

## Eppsteiner Jugendfußball: C-Jugend auf Meisterschaftskurs

Zum nahenden Saisonende trat am vergangenen Samstag das Team der **D-Jugend** gegen die Mannschaft aus Flörsheim an. Trotz starkem Spielbeginn musste das Team gleich zwei Gegentreffer der Flörsheimer hinnehmen. Mit einem 0:2-Rückstand ging es in die Pause. Schon kurz nach Wiederanpfiff gelang der Anschlusstreffer. Die Eppsteiner setzten den Gegner weiter unter Druck, so dass Flörsheim zu keinen weiteren nennenswerten Chancen kommen konnte. Nach einem zweiten und dritten Treffer überzeugte das Team der JSG mit einem 3:2-Sieg.

Im Heimspiel verbuchte die **C-Jugend** einen weiteren Sieg von 3:1 gegen Hochheim. Nach dem vorletzten Spieltag führt die JSG weiterhin die Tabelle an. Dicht gefolgt von der Mannschaft aus Höchst haben die Eppsteiner Fußballer eine mögliche Meisterschaftsfeier am letzten Spieltag selbst in der Hand. Mit einem Sieg beim kommenden Gegner Niederhöchststadt könnte die C-Jugend den Titelgewinn besiegeln. Zum entscheidenden Spiel am 10. Juni in Niederhöchststadt hofft die Mannschaft auf Unterstützung zahlreicher mitgereister JSG-Fans.

Die **B-Jugend** zeigte im Sonntagsspiel eine schwache erste Halbzeit. Es fehlte an Einsatzwille und Kommunikation auf dem Platz. „Der 0:3-Rückstand zur Halbzeit gegen Kriftel war verdient“. Nach beherzter Halbzeitanrede des Trainers zeigte sich das Team nach Wiederanpfiff wie ausgewechselt. Die B-Jugend präsentierte sich deutlich engagierter und es gelang, das Endergebnis bis auf 2:3 zu verkürzen.

## TuS verdrängt Tabellenführer mit 2:1-Sieg

Am vergangenen Sonntag hatte der TuS mit dem 1. FC Sulzbach den Tabellenführer der Kreisliga A Main-Taunus zu Gast. Das Trainerteam Krebs/Boscarino musste erneut auf 16 Mann verzichten, die aus unterschiedlichen Gründen nicht antreten konnten. Dennoch war die Mannschaft von der ersten Spielminute an überzeugt, dem Tabellenführer ein Bein stellen zu können. In der Rückrunde mauserte der TuS sich zu einem Top-Team der Liga. „Nicht auszudenken, wo die Mannschaft mit einer besseren Hinrunde stehen könnte“, so Abteilungsleiter Manuel Mühl.

Sulzbach begann druckvoll. Die Abwehr um Florian Racky hatte einiges zu tun, um die zum Teil gefährlichen Angriffe der Sulzbacher abzuwehren. Dies gelang bis zur 21. Minute, als die Gäste aus Sulzbach durch einen schnellen Angriff über links mit 1:0 in Führung gingen. Der TuS reagierte kämpferisch. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit belohnte sich das Team mit einem sehenswerten Treffer durch Benjamin Zecovic zum 1:1-Ausgleich.

Der TuS kam stark aus der Pause und Benjamin Zecovic erhöhte mit seinem zweiten Treffer auf 2:1 (48.). Es begann ein großer Kampf, das Ergebnis zu halten. Sulzbach drängte vor das Tor von Joe Seiffen, bei dem spätestens Schluss war. Krämpfe nicht nur bei Kapitän Ben Rosenberg waren zum Ende spürbar, ab der 65. Minute musste der TuS auch noch in Unterzahl spielen, weil Benjamin Zecovic die Rote Karte sah. Der unermüdliche Einsatz wurde belohnt: der TuS hielt die Führung bis zum



Freuen sich auf die Zusammenarbeit (v.r.): TuS-Abteilungsleiter Manuel Mühl, Holger Kilb (Spielausschuss), die Trainer Alexander Krebs, Jürgen Maisch, Sebastiano Boscarino und André Volteros. Foto: privat

Schluss, bezwang den aktuellen Tabellenführer mit 2:1 und machte den FC Marxheim durch Sulzbachs Niederlage am Lochberg vorzeitig zum Meister der Kreisliga A Main-Taunus.

Am kommenden Donnerstag geht es zum letzten Auswärtsspiel der Saison zur SG Oberliederbach II. Anpfiff ist um 20 Uhr.

Die **zweite Mannschaft** von Trainer Jürgen Maisch war spielfrei. Am Samstag spielt sie ebenfalls ihr letztes Auswärtsspiel bei Fortuna Höchst II. Anpfiff ist um 13 Uhr.

## Trainerteam bleibt auch Saison 2023/24

Im Vorfeld des vorletzten Heimspiels der Saison gab es eine frohe Botschaft aus der Fußballabteilung: Das gesamte Trainerteam bleibt dem TuS in der Saison 2023/2024 erhalten. Alexander Krebs und Sebastiano Boscarino übernehmen auch in der kommenden Saison die erste Seniorenmannschaft des TuS. Trainer Jürgen Maisch kümmert sich weiter um die zweite Mannschaft. Beide Mannschaften haben eine sehr gute Rückrunde gespielt und so soll der sportliche Erfolg weitergehen. „Wir freuen uns sehr über eine Konstanz, die es im Amateurfußball nur noch selten gibt“, so Abteilungsleiter Manuel Mühl.

## SGB verliert unglücklich in Kelsterbach

Die ersten zehn Minuten der Partie der Kreisoberliga-Fußballer der SG Bremthal beim BSC Kelsterbach gehörten den Gastgebern, die drei Torschüsse zu verbuchen hatten. Danach kam die SGB besser ins Spiel, und als Dennis Morawietz die Grundlinie entlang ging und flach an den Fünfmeteraum passte, nutzte Marvin Schmidt Hartlieb das Zuspiel und schoss zum 1:0-Führungstreffer für die Gäste ein (14.). Bremthal hatte Möglichkeiten zu erhöhen, so kam Marvin Schmidt Hartlieb nach einem Pass in den 16er von Felix Körner noch mit der Fußspitze an den Ball, aber der Torwart parierte reflexartig (29.). Die Hausherren glichen in der 35. Minute durch einen schnell vorgetragenen Angriff zum 1:1 aus. Nach einem Zweikampf im Mittelfeld blieb Bremthals Marcel Wagner angeschlagen am Boden liegen. Kelsterbach spielte weiter und schloss den Angriff zum 2:1 ab. Der Schiedsrichter hätte auf Foul an Wagner entscheiden können (42.). Kurz vor dem Halbzeitpfiff flankte Andre Junkert nochmals in den Strafraum, ein Verteidiger des BSC wehrte die Flanke mit dem Arm ab und Dennis Morawietz verwandelte mit dem Pausenpfiff den fälligen Elfmeter zum 2:2-Pausenstand (45.).

In Hälfte zwei brachte Dennis Morawietz die SGB mit einem Schuss aus 15 Metern in den Torwinkel erneut in Führung (53.). Als Felix Körner ihn im Strafraum erneut bediente wäre fast das 2:4 gefallen, aber der Schuss ging über das Tor (59.).

Eine Minute später scheiterte Tizian Iglesias Weber mit einem Kopfball am Kelsterbacher Schlussmann. Wie aus dem Nichts, glichen die Hausherren aus spitzem Winkel zum 3:3 aus

(64.). Und es kam noch dicker: Nach einer Flanke bugsierte Finn Helbig beim Klärungsversuch den Ball unglücklich zum 4:3 für die Gastgeber ins eigene Netz (79.). In der Nachspielzeit fand eine Flanke von Lucas Körner den freistehenden Tizian Iglesias Weber im Strafraum, doch sein Schuss traf nur die Torlatte. So blieb es bei der 3:4-Auswärtsniederlage für Bremthal.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Lucas Körner, Finn Helbig, Andre Junkert, Dennis Morawietz, Felix Körner (Tim Schmeckthal 80.), Marcel Wagner (Tizian Iglesias Weber 46.), Leon Erkrath, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber (Manuel Haas 67.).

Die **SG Bremthal II** hatte die erste große Möglichkeit in der Partie beim BSC Kelsterbach II, aber es waren die Gastgeber, die in der 9. Minute mit 1:0 in Führung gingen. Durch einen gut herausgespielten Konter kurz vor der Halbzeitpause glich Patrick Nix für die SGB aus (45.).

In Hälfte zwei gingen die Hausherren durch zwei Treffer in der 51. und 62. Minute mit 3:1 in Führung. Die SGB berappelte sich, kam durch Reda Kamili zum Anschlusstreffer (67.) und drängte auf den Ausgleich. Stattdessen musste sie aber ein weiteres Tor zum 4:2-Endstand für die Gastgeber hinnehmen (82.).

Am Donnerstag, 25. Mai, steht um 20 Uhr erst einmal die Jahreshauptversammlung der SGB im Vereinsheim an. Dann steht für beide Teams am Samstag, 27. Mai, das letzte Heimspiel der Saison an. Um 13 Uhr empfängt die Zweite den FC Marxheim II. Die Erste spielt um 15.30 Uhr gegen den SV Zeilsheim II.

## Polizei warnt vor Anrufen falscher Polizeibeamter

Am Abend des 16. Mai kam es in Kelkheim und Eppstein zwischen 21.30 und 23.30 Uhr zu einer Vielzahl von Anrufen falscher Polizeibeamter. Über 25 verunsicherte Bürgerinnen und Bürger meldeten sich beim polizeilichen Notruf oder der zuständigen Polizeistation Kelkheim. Die Masche der Betrüger war dabei immer dieselbe: Vermeintliche Polizeibeamte teilen mit, dass in der Nachbarschaft eine Einbrecherbande festgenommen worden sei. Bei ihnen sei ein Notizzettel gefunden worden mit dem Namen der Angerufenen und dem Hinweis, dass zu Hause eine größere Menge Bargeld oder Gold aufbewahrt würde. Nun wolle die Polizei die Betroffenen warnen und abklären, ob tatsächlich Wertsachen im Haus verwahrt werden. Wird dies bejaht, drängt der Anrufer die Opfer, vermeintlich zum Schutz, diese Wertsachen auszuhandigen.

Die Betrugsanrufe in dieser Nacht waren nicht „erfolgreich“, meldet die Polizei und rät:

„Seien Sie misstrauisch! Die Polizei ruft niemals unter der 110 an. Diese Telefonnummer erscheint bei seriösen Anrufen nicht auf Ihrem Telefondisplay. Zu keinem Zeitpunkt fragt die Polizei nach Vermögenswerten. Geben Sie niemandem darüber Auskunft. Übergeben Sie niemals Geld, Schmuck oder sonstige Wertgegenstände an Ihnen fremde Personen!“

Die Beamten empfehlen, sich im Freundes- und Verwandtschaftskreis über die Situation auszutauschen und im Zweifelsfall immer die Polizei anzurufen unter der Notrufnummer 110 oder der Telefonnummer der zuständigen Polizeistation.“

Bei Fragen zu aktuellen Betrugsmaschen gibt es Auskunft beim „Sachgebiet Prävention“ der Polizeidirektion Main-Taunus, E-Mail [praevention-pdmt.ppwh@polizei.hessen.de](mailto:praevention-pdmt.ppwh@polizei.hessen.de) oder beim Polizeilichen Berater Polizeioberkommissar Jürgen Seewald, Telefon (06192) 2079-231.

## Pfingstgottesdienst im Grünen am Glaskopf

Am Pfingstsonntag, 28. Mai, feiert die Tal-Kirchengemeinde ihren Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern um 11.30 Uhr gemeinsam mit der Paulusgemeinde und der Stephanusgemeinde Kelkheim unter freiem Himmel am Glaskopf. Zwei Kinder werden getauft. Musikalisch wird der Freiluftgottesdienst vom Posaunenchor Eppstein-Lorsbach-Hofheim mitgestaltet. Der kinderwagengängige Weg am Glaskopf ermöglicht einen schönen Spaziergang im Anschluss an den Gottesdienst. Den Glaskopf erreicht man über die Zufahrt von der B8 zum Feldberg. Nähere Informationen zu den Freiluftgottesdiensten unter [www.freiluftkirche.de](http://www.freiluftkirche.de).

Am Pfingstmontag, 29. Mai, um 11 Uhr feiern alle Kelkheimer Gemeinden sowie die Talkirchengemeinde einen großen ökumenischen Gottesdienst in der Kloster- und Pfarrkirche St. Franziskus, Mainblick 51, in Kelkheim.

*Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust,  
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,  
weil ich auf einem von ihnen wohne,  
weil ich auf einem von ihnen lache.*

Antoine de Saint-Exupéry



### Kerstin Hofmann

\* 29.09.1973 † 20.05.2023

Wir sind sehr traurig

**Ingrid Hofmann  
Katrin und Frank Baumann  
und Angehörige  
und Freunde**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Donnerstag, dem 1. Juni 2023, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Eppstein.



### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Conrady und seinem Praxisteam für die einfühlsame Begleitung sowie dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die würdevolle Beisetzung.

Wir nehmen Abschied in Liebe und dankbarer Erinnerung an die schöne Zeit, die sie uns geschenkt hat.

**Gerhard Schmidt  
und Familie**

### Hanna-Lore Schmidt

geb. Knoth

\* 19.03.1940

† 21.04.2023

Bremthal, im Mai 2023

## BürgerBus Eppstein

**NEUe Nummer ab 1.10.22:** täglich von **9.00 bis 23.00 Uhr**  
**0170 98 90 977**

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

## Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen  
Telefon 06198/8529  
Telefax 06198/33415  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)  
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21  
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

### Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Broschüre der **CDU Main-Taunus zur Landratswahl** sowie eine Werbebeilage von **Möbel Urban, Bad Camberg**.

Wir bitten um Beachtung..

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

### TSG 1861/31 Eppstein: Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der TSG 1861/31 Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) am Donnerstag, 15. Juni, um 20 Uhr ins Vereinsheim der TSG Eppstein am Sportplatz Bienroth ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Ehrungen; 4. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 14.07.2022; 5. Bericht des Vorstandes; 6. Bericht des Kassenwartes; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Berichte der Abteilungen; 10. Wahlen zum Vorstand; zu wählen sind aus dem Geschäftsführenden Vorstand: 1. Vorsitzende/Vorsitzender, 2. Vorsitzende/Vorsitzender, Kassenwart, Beisitzer, aus dem erweiterten Vorstand: Schriftführerin/Schriftführer, Beisitzer, 2. Kassenwart, 3. Kassenwart; 11. Wahl eines Kassenprüfers; 12. Erneuerung Hartplatz; 13. Anträge; 14. Verschiedenes.

Anträge zu Tagesordnungspunkt 13 müssen bis spätestens 8. Juni schriftlich in der Geschäftsstelle der TSG Eppstein vorliegen, adressiert an: Vorstand TSG, Auf dem Wingersberg 2.1, 65817 Eppstein. Das Protokoll der vorigen JHV vom 14. Juli 2022 ist auf der Homepage der TSG veröffentlicht.

### Vereine berichten

#### HandballGO! Hauptversammlung

Der Förderkreis HandballGO! Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr in den Vereinsraum der TGS Langenhain im Keller des Ristorante Pizzeria Da Luca zu den Eichen, Sportplatzstraße 13, in Langenhain ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2022, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Bericht der Kassenwartin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahlen zum Vorstand, 8. Wahl der Kassenprüfer, 9. Anträge, 10. Verschiedenes.

Anträge zur Versammlung müssen bis spätestens eine Woche vor dem Termin schriftlich beim Vorsitzenden Arnold Warhonowicz, Waldallee 2.04, 65817 Eppstein oder per E-Mail an [arnold@handballgo.de](mailto:arnold@handballgo.de) eingereicht werden.

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/ anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

#### Mitgliederversammlung Asylkreis

Der Asylkreis Eppstein lädt Vereinsmitglieder, aktuelle und ehemalige Unterstützer sowie Aktive der Initiative Asylkreis zur ersten offiziellen Mitgliederversammlung für Dienstag, 6. Juni, ab 18 Uhr in das Gemeindezentrum der Emmausgemeinde, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, in Bremthal ein.

Tagesordnung: 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 2. Foto- und Videoaufnahmen, 3. Rechenschaftsbericht, 4. Beitrittserklärungen, 5. Wahl der Kassenprüfer, 6. Ernennung von Ehrenmitgliedern, 7. Sonstiges.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ein gemütliches Beisammensein zum besseren Kennenlernen und zum Austausch über die gemeinsame Aufgabe statt.

#### GCC Mitgliederversammlung 2023

Der Gusbacher Carneval Club (GCC) lädt für Montag, 12. Juni, zur Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr in den Vereinsaal in Niederjosbach ein. Die schriftliche Einladung samt Tagesordnung wurde bereits mit der Post auf den Weg gebracht. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen.



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**  
 Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
[support@autohaus-menzel.de](mailto:support@autohaus-menzel.de)

## Taunus-Aesthetics



**Volkhart Krekel**  
 Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
 Tel.: 06195 - 67 64 34

[www.taunus-aesthetics.com](http://www.taunus-aesthetics.com)



## GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren




**ING.-BÜRO Singer**  
 Lochmühle 1  
 65527 Niedernhausen  
 FON 06127-79480

an der Landstraße  
 von Niedernhausen  
 Richtung Idstein

**Wann?**  
 31. Mai 2023  
 ab 18.00 - 21.30

**Wo?**  
 Bahnhofstraße 10  
 65527 Niedernhausen



LADIES' NIGHT  
 AB INS REGAL

*Musik, gute Laune, prickelnde Getränke  
 und 20% auf ausgewählte neue Accessoires!*

*Mit dabei sind:*

- Doris Janssen vom Budenzauber aus Niedernhausen mit Berger-Lampen
- Katja Neumann & Melanie Esposto von Mary Kay mit ihrem Beauty-Glücksrad

*Wir freuen uns auf Sie!*  
[www.abinsregal.de](http://www.abinsregal.de)



**Deutsches Rotes Kreuz**  
 Kreisverband Main-Taunus e.V.

### DRK-Laden in Eppstein

**Secondhand für Alle**

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren  
 Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

**Wir sind für Sie da!**

**Öffnungszeiten:**  
 Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr  
 Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

**DRK-Laden**  
 Burgstr. 27 · Eppstein  
 Tel. (0 61 98) 588 00 04



Irmgard Zapf  
† 16.4.2023

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Conrady, der Caritas-Diakonie für die langjährige gute Betreuung, dem Bestattungsunternehmen Ernst, Bremthal, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Pfarrerin Schuffenhauer für ihre einfühlsamen und tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen  
Reiner Zapf  
Brigitte Racky

Vockenhausen, im Mai 2023

Holz- und Bringservice

**Anderungs-Schneiderei**  
**Satici**  
Burgstr. 35 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung  
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
Änderungen aller Art

## GARTENBAU

**zuverlässiger Fachmann**  
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. **(0 61 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 203 32 6**  
E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

## BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

**Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein**

Qualität  
Garantie  
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015  
**kontakt@bestattungen-ernst.info**  
**www.bestattungen-ernst.info**



*Vater, solange ich bei ihnen war,  
habe ich in deinem Namen alle bewahrt,  
die du mir gegeben hast und habe sie behütet.  
Jetzt aber komme ich zu dir. (Joh 17,12)*

## Hedwig Racky

geb. Ickstadt  
\* 21. Januar 1929 † 24. April 2023

Die vielfältigen Zeichen der Zuneigung und Wertschätzung, die unserer geliebten Mama, Omi und Uromi zu Lebzeiten in so achtsamer Weise entgegengebracht wurden, gaben ihr und uns Kraft, das Leben anzunehmen mit dem, was es bereithielt.

Für die wohlthuende Anteilnahme an ihrem Abschied sowie dessen einfühlsame Gestaltung danken wir allen ganz herzlich.

Im Namen aller Angehörigen:

Maria Pia Racky-Hanuscheck  
Barbara Unger geb. Racky

Eppstein-Niederjosbach, im Mai 2023

## Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?  
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

Tel.: 0241-442 989 [www.misereor.de/info-testament](http://www.misereor.de/info-testament)

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietaet-conrady-zimmermann.de](http://www.pietaet-conrady-zimmermann.de)

☎ (0 61 98) **85 12**

## Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

### Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

#### Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr  
Di 10 – 13 Uhr  
Mi geschlossen  
...und nach Vereinbarung

## PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198/81 48 Tag + Nacht  
[www.pietaet-scherer.de](http://www.pietaet-scherer.de)



## Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 Euro) für die

**Eppsteiner Zeitung**  
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 12

**RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**  
**CLAUDIA GÖTHLING**  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 in Kooperation mit  
**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht  
 Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
 Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.goethling-kollegen.de](http://www.goethling-kollegen.de)

**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**



**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

**Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.**



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

*Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen**  
**Heizung •**  
**Wärmepumpen**  
**Naturstein • Dusch-**  
**wannen • Waschtische**  
**Balkon-, Garagen- +**  
**Terrassensanierung**

**Tel. 0 61 27 - 22 86** [www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)

**HOFHEIM/TS.**  
 In toller absolut ruhiger Rosenberglage: 3-Zi.-DG-Wng, ca. 83,28 m<sup>2</sup> Wfl., in 7-Fam.Hs., energetisch komplett aufgerüstet, Wohnung total schön renoviert und saniert, edle Fliesen, Parkett, neues Tgl.-Bad, schöne Ausstattung, Balkon, Garage, EVK 117 kWh/(m<sup>2</sup>·a), Erdgas, Bj. 1961. Nur € 310.000,- inkl. Garage.



**ralf weber  
Immobilien**

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)

**Familie sucht Haus/  
Whg ab 4 Zi. in Epp.**  
 oder Vockenhausen, Miete bis 1.300 € kalt o. Kauf bis 300.000 €  
 Tel. 0176 45 93 59 40

**Energieberatung**  
 Energieausweise · Energiecheck  
 BAFA-/KfW-gelistet  
**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
 Gebäudeenergieberater der HWK  
 Energieberater für Baudenkmale  
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**...ran ans Werk** *Gerald Toughill*  
 Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •  
 Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau  
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

**Gärtner sucht  
Arbeiten aller Art,  
Hausmeisterservice**  
 Tel. (061 92) 200 58 25 oder  
 0171 548 37 91

**Erledige zuverlässig und  
preiswert Renovierungs-**  
**arbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Rudolf Stecker

† 19. April 2023

Herzlichen Dank

Von ganzem Herzen danken wir für all die wertschätzenden und liebevollen Worte der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust, der uns getroffen hat.

Vielen Dank an Bürgermeister Alexander Simon für seine persönlichen Worte, an Dr. Friedhelm Fischer für seine jahrzehntelange, einfühlsame Betreuung sowie dem gesamten Praxisteam von Anas Sarferaz, an Cordula Eichhorn und das Team der Rathaus-Apotheke für ihr tröstendes Schreiben. Pfarrerin Heike Schuffenhauer danke ich für ihre seelsorge-rische Betreuung.

Dankeschön an meine lieben Nachbarn Sabine Peterzelka, Dr. Sabine Vogt, Ingrid Schneider, Manfred Wolf und Feuerwehrkamerad Armin Simon, ebenso an die Feuerwehren der Stadt Eppstein und den Bremthaler Wehrführer Thomas Morgenstern für den ehrenden Nachruf.

Für die würdige Ausrichtung des Abschieds danken wir der Pietät Ernst, Bremthal.

Christine Stecker  
Christine und Thomas Ringel

Eppstein-Bremthal, im Mai 2023

**LKW-Fahrer w/m/d  
für 4-Achser-LKW  
mit Holzladekran,**  
 Führerschein Kl. CE **gesucht**, da der jetzige Fahrer nach über 25 Jahren Betriebszugehörigkeit in den wohl verdienten Ruhestand geht. Bewerbungen richten Sie an:  
**MB Baumdienste GmbH**  
 Tel. 06198 307 55 40 oder  
[service@mb-baumdienste.de](mailto:service@mb-baumdienste.de)

**2 Ferienapp. auf der  
„Insel des ewigen Frühlings“  
La Palma/Kanaren,**  
 Westseite. Je App. 2 – 4 Pers., absolut ruhig, wunderschöner Meerblick, 10 Automin. zum Strand, ab € 49/Tag. **Tel. 3 25 23 (AB)**

SCHLÜSSEL  
BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik  
 Schließ-Anlagen · Tresore  
 Wintergärten · Fenster · Türen  
 Briefkästen · Stempel · Gravuren  
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

**Kelkheim, Höchstler Str. 10**  
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437  
[www.schlüsselbarde.de](http://www.schlüsselbarde.de)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 039 44 - 3 61 60 • [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Fensterbau ERNST GmbH**  
 Familienbetrieb seit 1897  
 Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen  
 Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
 Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
 info@fensterbau-ernst.de  
[www.fensterbau-ernst.de](http://www.fensterbau-ernst.de)  
 Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

[www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)  
**PC-Stein**  
 0 61 98 / 57 37 73  
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
 Mobil: 0172 / 686 94 98  
 E-Mail: info@pc-stein.de  
 Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**Kino Kelkheim**  
*mehr als Film...*  
 2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 25.05.2023

**Das Lehrerzimmer**  
 Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

**Im Taxi mit Madeleine**  
 Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

**Book Club 2**  
 Ein neues Kapitel

Täglich (außer Samstag) 20.00 Uhr  
 Samstag 19.30 Uhr  
 Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr  
 Montag in Engl.OV

**Ladies Night**

**Das reinsten Vergnügen**  
 Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau  
 Telefon 06195 / 6 55 77  
[www.kino-kelkheim.de](http://www.kino-kelkheim.de)

IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG  
**Jasmin Omicevic**  
 Heizkostenabrechnung  
 PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG UND IN IHRER NÄHE!  
 ABRECHNUNG • HEIZUNG • WASSER • HAUSNEBENKOSTEN  
**AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!**  
 Valterweg 24-25 65817 Eppstein  
 Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de 

**Elektro Schießler**  
 Elektroinstallation  
**Planung • Beratung • Ausführung**  
 Erweiterung bestehender Anlagen  
 Altbauanierung • Stark- und Schwachstrom  
 Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung  
 Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal  
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

 **THOMAS HICKEL**  
 Gas- und Wasserinstallation  
 Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst  
 Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen  
 Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**  
 Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal  
 Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

**BREENDLER STUDIO**  
 Mobiles Friseurstudio  
 Alicia Ickstadt  
 FRISEURMEISTERIN  
 Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.  
 „Daheim ist es am schönsten“  
 Termine nach Vereinbarung:  
**01575 155 20 22**  
[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

**Transfer mit Herz**  
**Wir suchen Fahrer**  
 (m/w/d) aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). Tel. (069) 53058011, Mobil: 0157 80 67 13 95, E-Mail [schuelerverkehr@taxipoint.de](mailto:schuelerverkehr@taxipoint.de)

**Querschnittsgelähmte Rollifahrerin sucht für 1 - 4x/Monat 24-Std.-Dienste Assistenz.**  
 Alle Tätigkeiten rund um Person, Haus und Pflege. Gerne mit Erfahrung in Pflege o. Ä., Führerschein + gutes Deutsch Voraussetzung. Tel. **06195-61104**, Kelkh.-Fischbach

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

**20 Jahre** fliesen und viel mehr...  
**NORDWEST-FLIESEN**  
 Verkauf / Verlegung  
 Komplett-Bad-Sanierung  
 Balkon- / Terrassensanierung  
 Bodenbeläge u. -beschichtung  
 Wasserschaden-Sanierung  
 Fliesenreparaturen  
 Fliesen und viel mehr...  
 ...Alles aus einer Hand!  
 Am Hang 2a  
 65719 Hofheim-Lorsbach  
 Tel. 061 92 / 951 8966  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)

**Biete professionelle, mobile Fußpflege**  
 und komme gerne zu Ihnen nach Hause (Eppstein und nähere Umgebung). Termine unter Telefon **01745731660** Ihre Ruschi

**Suche männliche Person, die 1x tägl. mit mir läuft,**  
 wegen Muskelaufbaus, in Alt-Eppstein, Tel. **0173 546 11 34**

**BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989  
 Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge  
 Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz  
[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
 Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus  
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

 **Apfel+Wein GbR**  
 OBERJOBACH, BOHNHECK 5  
**Gartenwirtschaft geöffnet**  
 25. Mai - 17. August  
**Neu: Jede Woche**  
 - Donnerstags (nur Anmeldungen)  
 - Freitags  
 - 16.00 - 21.00 Uhr  
**Landhaus Küche**  
 Eigene Herstellung  
 SCHOPPENWEINE, Vino, Cider, Apfelssecco, Hausbrände, Perl-Schaumweine,  
 Mail: [Info@apfelundwein.de](mailto:Info@apfelundwein.de)  
 Mobil: 0151 26193932  
 Tel: 06127 967466